



Rechnung 2014

der Einwohnergemeinde Greppen

Gemeindeversammlung

**Donnerstag, 21. Mai 2015, 20.00 Uhr,
Mehrzweckraum, Schulhaus Greppen**

Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Inhaltsverzeichnis
2	Einladung
3	Bericht des Gemeinderates
4	Ersatzwahl eines Mitglieds der Schulpflege Greppen für den Rest der Amtsperiode 2012 - 2016
5	Beschlussfassung über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Greppen an Peetz Michael und Sabine
6	Beschlussfassung über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Greppen an Peetz Sarah
7	Jahresbericht
8	Zusammenzug Laufende Rechnung
9	Artengliederung Laufende Rechnung
11	Laufende Rechnung
20	Investitionsrechnung mit Kontrolle über Sonderkredite
21	Sonderkredit-Abrechnung Sanierung Rigistrasse
22	Sonderkredit-Abrechnung Sanierung Scheibenstand
23	Bestandesrechnung
26	Ergebnisse, Finanzierung, Mittelbedarf
27	Bilanz- Mehrjahresvergleich per 31. Dezember 2014
28	Finanzpolitische Kennzahlen
30	Liegenschaftenverzeichnis
31	Bericht, Antrag und Verfügung des Gemeinderates zur Jahresrechnung
32	Bericht und Empfehlung des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung
33	Strassenreglement

Einladung

zur Einwohnergemeindeversammlung

Donnerstag, 21. Mai 2015, 20 Uhr

Mehrzweckraum, Schulhaus Greppen

Traktanden

1. Jahresbericht 2014
2. Rechnung der Einwohnergemeinde Greppen
 - 2.1 Genehmigung
 - a) Laufende Rechnung
 - b) Investitionsrechnung
 1. Sonderkredit-Abrechnung Sanierung Rigistrasse
 2. Sonderkredit-Abrechnung Sanierung Scheibenstand
 - c) Bestandesrechnung
 - 2.2 Beschlussfassung über die Deckung des Aufwandüberschusses
3. Ersatzwahl von einem Mitglied der Schulpflege für den Rest der Amtsdauer 2012 – 2016
4. Genehmigung des Strassenreglements der Gemeinde Greppen
5. Beschlussfassung über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Herr und Frau Michael und Sabine Peetz, Sagirain 27
6. Beschlussfassung über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an Frau Sarah Peetz, Sagirain 27
7. Verschiedenes, Umfrage

Hinweise

Die Akten und Unterlagen zur Gemeindeversammlung liegen ab dem 04.05.2015 auf der Gemeindekanzlei Greppen zur Einsichtnahme auf, soweit die Wahrung des Amtsgeheimnisses es zulässt (§22 Stimmrechtsgesetz).

Stimmberechtigt sind alle stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr erfüllt haben und spätestens am 15.05.2015 ihren Wohnsitz gesetzlich geregelt haben. Das Stimmregister liegt den Stimmberechtigten auf der Gemeindekanzlei Greppen zur Einsichtnahme auf.

Die Botschaft zur Gemeindeversammlung wird in gekürzter Version in alle Haushaltungen zugestellt. Interessierte Stimmberechtigte können die Details zur Rechnung 2014 und zu den übrigen Sachgeschäften bei der Gemeindekanzlei beziehen oder auf www.greppen.ch/Verwaltung/Finanzen einsehen.

Wir laden Sie freundlich ein, am 21. Mai 2015 an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

Greppen, 17.04.2015

GEMEINDERAT GREPPEN

Claudia Bernasconi
Gemeindepräsidentin

Roger Eichmann
Gemeindeschreiber

Bericht des Gemeinderates

zu Traktandum 1

Kenntnisnahme Jahresbericht 2014

Antrag des Gemeinderates

Der Jahresbericht sei zur Kenntnis zu nehmen.

zu Traktandum 2

Rechnung der Einwohnergemeinde Greppen

2.1. Genehmigung

- a) der Laufenden Rechnung
- b) der Investitionsrechnung
 - 1. der Sonderkredit-Abrechnung Sanierung Rigistrasse
 - 2. der Sonderkredit-Abrechnung Sanierung Scheibenstand
- c) der Bestandesrechnung

2.2. Beschlussfassung über die Deckung des Aufwandüberschusses

Bericht des Gemeinderates

Laufende Rechnung 2014

Die Rechnung 2014 schliesst mit Fr. 88'924.55 besser ab als budgetiert. Das negative Nettoergebnis beträgt Fr. 299'610.45.

Investitionsrechnung 2014

Sanierung Rigistrasse

Die Rigistrasse wurde teilweise saniert. Es bleiben Fr. 31'697.40 für die Sanierung des Teils Kantonsstrasse Richtung Büelwäldli. Diese Sanierung wird mit der geplanten Überbauung Steinmatt realisiert. Der Kredit muss nun abgerechnet werden. Bei einer eventuellen Sanierung des Reststücks muss ein neuer Kredit gesprochen werden.

Sanierung Scheibenstand

Die Sanierung des Scheibenstandes konnte im Jahr 2013 abgeschlossen werden. Der Bundesbeitrag über Fr. 77'797.85 ist zwischenzeitlich eingetroffen.

Antrag des Gemeinderates

1. Die Rechnung 2014 der Einwohnergemeinde Greppen
 - a) die Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 299'610.45
 - b) die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 13'545.30 resultierend aus der Passivierung der Einnahmen von Fr. 198'519.65 und der Aktivierung der Ausgaben von Fr. 212'064.95
 - die Bestandesrechnung mit Aktiven und Passiven von je Fr. 8'322'867.20 sei zu genehmigen.
2. Der Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung in der Höhe von Fr. 299'610.45 sei auf den Bilanzfehlbetrag vorzutragen.
3. Die Sonderkreditabrechnungen Sanierung Rigistrasse und Sanierung Scheibenstand seien zu genehmigen.

zu Traktandum 3**Ersatzwahl eines Mitglieds der Schulpflege Greppen für den Rest der Amtsdauer 2012 – 2016**

Herr Ueli Rüesch hat per Ende Schuljahr 2014/15 als Mitglied der Schulpflege Greppen demissioniert.

Herr Ueli Rüesch ist seit anfangs Schuljahr 2010/11 Mitglied der Schulpflege Greppen und hat in dieser Zeit das Ressort Lernende, Elternmitwirkung, Elternbildung, Schulentwicklung und Qualitätssicherung geführt. Der Gemeinderat dankt Herrn Ueli Rüesch für seinen langjährigen und grossen Einsatz für die Grepper Schule ganz herzlich.

Bis zum Ablauf der laufenden Amtsperiode am 31.07.2016 sind als Mitglieder der Schulpflege Greppen gewählt:

- Müller Gertrud, Sonnenterrasse 7, Greppen (Präsidentin)
- Marty Manuela, Oberhus-Strasse 2, Greppen
- Mettler Monika, Kleinrieden 9, Greppen

Gemeinderat Silvio Rapelli gehört, als das für die Schule verantwortliche Mitglied des Gemeinderates, der Schulpflege von Amtes wegen an.

Durch den Rücktritt von Herr Ueli Rüesch ist somit für den Rest der Amtsdauer 2012 – 2016 ein neues Schulpflege-Mitglied zu wählen. Der Gemeinderat hat die CVP, SVP, FDP und die IG Greppen aufgefordert, Wahlvorschläge einzureichen.

Die CVP Greppen schlägt der Gemeindeversammlung als neues Mitglied der Schulpflege Greppen Frau Judith Lang, Kleinrieden 1, Greppen, vor.

Frau Judith Lang wohnt seit 2008 mit Ihrer Familie in Greppen. Sie arbeitet als Primarlehrerin in einem Teilzeitpensum. Ihre Hauptaufgabe als Familienfrau liegt in der Betreuung ihrer beiden Kinder im Alter von 4 und 5 Jahren. Ihre Freizeit verbringt Frau Judith Lang gerne in der Natur mit joggen, biken und Ski fahren oder mit ehrenamtlichen Aufgaben in Vereinen. In Vitznau aufgewachsen, arbeitstätig in Weggis und wohnhaft in Greppen, ist Frau Judith Lang bestens in den Seegemeinden verankert. Als Mutter schulpflichtiger Kinder und mehrjähriger Unterrichtstätigkeit an der Primarschule erlebt sie den Schulalltag hautnah. Sie würde sich freuen, die Aufgabe und Herausforderung als Schulpflegemitglied antreten zu dürfen.

Somit liegt als neues Mitglied der Schulpflege Greppen für den Rest der Amtsdauer 2012 – 2016 folgende Nomination vor:

- Frau Judith Lang, Kleinrieden 1, Greppen

An der Gemeindeversammlung können selbstverständlich weitere Personen als Mitglied der Schulpflege vorgeschlagen werden.

zu Traktandum 4

Strassenreglements der Gemeinde Greppen

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Anwesenden, das Strassenreglement der Einwohnergemeinde Greppen zu genehmigen.

zu Traktandum 5

Beschlussfassung über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Greppen an Herr und Frau Peetz Michael und Sabine, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in 6404 Greppen, Sagirain 27

Am 19. Dezember 2014 reichten Herr und Frau Peetz Michael und Sabine beim Gemeinderat Greppen das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts ein.

Herr Peetz Michael wurde am 15. Mai 1957 in St.Ingbert, Deutschland, geboren.

Frau Peetz Sabine wurde am 20. Februar 1960 in Hamburg, Deutschland, geboren.

Herr und Frau Peetz Michael und Sabine leben seit September 1990 in der Schweiz bzw. sind in der Gemeinde Greppen wohnhaft und rechtmässig angemeldet.

Einbürgerungsvoraussetzungen

Die Voraussetzungen sind im Bundesgesetz über den Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts und im kantonalen Bürgerrechtsgesetz geregelt. Den Antrag um Bewilligung kann nur der Ausländer stellen, der während insgesamt 12 Jahren in der Schweiz gewohnt hat, wovon drei in den letzten fünf Jahren vor der Einreichung des Gesuches in der Einbürgerungsgemeinde. Neben der notwendigen Wohnsitzdauer in der Schweiz und in der Einbürgerungsgemeinde ist das Bürgerrecht Ausländern zuzusichern, wenn sie

- In der Einbürgerungsgemeinde einen guten Ruf geniessen;
- In die örtlichen Verhältnisse eingegliedert sind;
- Mit den örtlichen Lebensgewohnheiten, Sitten und Gebräuchen vertraut sind und sie akzeptieren;
- die Rechtsordnung beachten;
- die Innere und äussere Sicherheit der Schweiz nicht gefährden.

Das Gemeindebürgerrecht wird ohne die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung zugesichert. Nach dem positiven Gemeindeversammlungsentscheid geht das Einbürgerungsgesuch mit sämtlichen Unterlagen an das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern. Dieses holt anschliessend die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung beim Bundesamt für Migration ein und entscheidet danach über die Erteilung des Kantonsbürgerrechts. Die Einbürgerung wird erst mit dem positiven Entscheid des Justiz- und Sicherheitsdepartements wirksam.

Erhebungen

Herr und Frau Peetz Michael und Sabine erfüllen die gesetzlichen Wohnsitzerfordernisse.

Der Gemeinderat hat mit Herr und Frau Peetz Michael und Sabine am 31. März 2015 ein Gespräch geführt. Dabei haben Herr und Frau Peetz Michael und Sabine dem Gemeinderat ihre Beweggründe für das Einbürgerungsgesuch detailliert geschildert. Fragen betreff Staatskunde, Geografie und Gesellschaft konnten Herr und Frau Peetz Michael und Sabine sehr gut beantworten.

Anlässlich dieses Gesprächs hat der Gemeinderat den Eindruck gewonnen, dass Herr und Frau Peetz Michael und Sabine in der Schweiz und insbesondere in Greppen sehr gut integriert sind. Sie sind mit den schweizerischen und örtlichen Verhältnissen bestens vertraut.

Der Gemeinderat befürwortet einstimmig die Einbürgerung von Herr und Frau Peetz Michael und Sabine. Sie erfüllen die formellen und gesetzlichen Voraussetzungen für eine Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Greppen. Es sind keine Gründe bekannt, die gegen eine Einbürgerung sprechen würden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Anwesenden, es sei Herr und Frau Peetz Michael und Sabine, wohnhaft in 6404 Greppen, Sagirain 27, das Bürgerrecht der Gemeinde Greppen zuzusichern.

zu Traktandum 6

Beschlussfassung über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Greppen an Frau Peetz Sarah, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft in 6404 Greppen, Sagirain 27

Am 19. Dezember 2014 reichte Frau Peetz Sarah beim Gemeinderat Greppen das Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts ein.

Frau Peetz Sarah wurde am 21. Juli 1989 in Wiesbaden, Deutschland, geboren.

Frau Peetz Sarah lebt seit September 1990 in der Schweiz bzw. ist in der Gemeinde Greppen wohnhaft und rechtmässig angemeldet.

Einbürgerungsvoraussetzungen

Die Voraussetzungen sind im Bundesgesetz über den Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts und im kantonalen Bürgerrechtsgesetz geregelt. Den Antrag um Bewilligung kann nur der Ausländer stellen, der während insgesamt 12 Jahren in der Schweiz gewohnt hat, wovon drei in den letzten fünf Jahren vor der Einreichung des Gesuches in der Einbürgerungsgemeinde. Neben der notwendigen Wohnsitzdauer in der Schweiz und in der Einbürgerungsgemeinde ist das Bürgerrecht Ausländern zuzusichern, wenn sie

- In der Einbürgerungsgemeinde einen guten Ruf geniessen;
- In die örtlichen Verhältnisse eingegliedert sind;
- Mit den örtlichen Lebensgewohnheiten, Sitten und Gebräuchen vertraut sind und sie akzeptieren;
- die Rechtsordnung beachten;
- die Innere und äussere Sicherheit der Schweiz nicht gefährden.

Das Gemeindebürgerrecht wird ohne die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung zugesichert. Nach dem positiven Gemeindeversammlungsentscheid geht das Einbürgerungsgesuch mit sämtlichen Unterlagen an das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern. Dieses holt anschliessend die Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung beim Bundesamt für Migration ein und entscheidet danach über die Erteilung des Kantonsbürgerrechts. Die Einbürgerung wird erst mit dem positiven Entscheid des Justiz- und Sicherheitsdepartements wirksam.

Erhebungen

Frau Peetz Sarah erfüllt die gesetzlichen Wohnsitzerfordernisse.

Der Gemeinderat hat mit Frau Peetz Sarah am 30. März 2015 ein Gespräch geführt. Dabei hat Frau Peetz Sarah dem Gemeinderat ihre Beweggründe für das Einbürgerungsgesuch detailliert geschildert. Fragen betreffend Staatskunde, Geografie und Gesellschaft konnte Frau Peetz Sarah sehr gut beantworten.

Anlässlich dieses Gesprächs hat der Gemeinderat den Eindruck gewonnen, dass Frau Peetz Sarah in der Schweiz und insbesondere in Greppen sehr gut integriert ist. Sie ist mit den schweizerischen und örtlichen Verhältnissen bestens vertraut.

Der Gemeinderat befürwortet einstimmig die Einbürgerung von Frau Peetz Sarah. Sie erfüllt die formellen und gesetzlichen Voraussetzungen für eine Zusicherung des Gemeindebürgerrechts von Greppen. Es sind keine Gründe bekannt, die gegen eine Einbürgerung sprechen würden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Anwesenden, es sei Frau Peetz Sarah, geb. 21. Juli 1989, wohnhaft in 6404 Greppen, Sagirain 27, das Bürgerrecht der Gemeinde Greppen zuzusichern.

Jahresbericht

Aufgabe	Nähere Bezeichnung	Planung	Start	Weiterführung	Abschluss
Kontokreis 0					
Verwaltungscontrolling	Anregungen Regierungsratthalter umsetzen	X			
Legislaturziele	in Klausur erarbeiten, informieren und Umsetzung starten			X	
Leitbild	in allen Sparten erarbeiten			X	
Runder Tisch	Orientierung Bevölkerung über aktuelle Themen				X
Gemeindeversammlung	Mitbestimmung Stimmberechtigte			X	
Behörden-Apéro	Dank an Mitarbeiter, Kommissionen, Vereine, usw.			X	
Neuzuzüger-Apéro	Begrüssung und Kennenlernen Neuzuzüger			X	
Jungbürgerfeier	Zusammenkunft mit Jungbürgern			X	
Kontokreis 1					
Schiesswesen	Rekontaminierung Scheibenstand				X
Kontokreis 2					
Pausenplatz	Neugestaltung Pausenplatz				X
Basisstufe	Einführung Basisstufe				X
Betreuungselemente	Optimierung, Auswertung und evt. Anpassung				X
Kontokreis 3					
Chestene-Chilbi	Unterstützung des OK			X	
Vereine	Unterstützung der Dorfvereine, Vereinsbeitrag			X	
Kontokreis 4					
Jugendschutz	Einführung "luegsch"	X			
Kontokreis 5					
Soziale Wohlfahrt	Besuch Alters- und Pflegeheim Weggis, Besuch Jubilare			X	
	Weihnachtsfeier Alters- und Pflegeheim Weggis			X	
Kontokreis 6					
Verkehr	Einführung Tempo 30	X			
Kontokreis 7					
Wasserversorgung	Piketverordnung, Einführung Pikettdienst			X	
Gestaltungspläne	Überprüfung der bestehenden Gestaltungspläne				X
Kontokreis 8					
Kurtaxenreglement	Zusammenarbeit Seegemeinden und Weggis Vitznau Rigi Tourismus (WVRT)			X	
Schutzwald	Schutzwaldprojekt			X	
Energie	Energiestadtlabel 2000	X			
Kontokreis 9					
Finanzen/Steuern	Steuerstrategie und flankierende Massnahmen			X	

Zusammenzug Laufende Rechnung

Nr.	Zusammenzug nach Aufgabenbereichen Einwohnergemeinde	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Laufende Rechnung	5'201'609.07	5'201'609.07	4'992'505	4'992'505	5'136'586.29	5'136'586.29
0	Allgemeine Verwaltung	801'815.19	218'288.31	808'069	175'264	800'133.08	203'797.35
	Nettoergebnis		583'526.88		632'805		596'335.73
1	Öffentliche Sicherheit	129'304.75	53'585.60	136'423	56'685	130'732.40	54'875.00
	Nettoergebnis		75'719.15		79'738		75'857.40
2	Bildung	2'161'535.73	597'732.10	2'084'832	526'515	2'118'694.53	581'685.60
	Nettoergebnis		1'563'803.63		1'558'317		1'537'008.93
3	Kultur, Freizeit	58'761.80	6'875.20	51'485	2'550	53'835.45	2'373.20
	Nettoergebnis		51'886.60		48'935		51'462.25
4	Gesundheit	106'792.05		123'474		123'908.45	
	Nettoergebnis		106'792.05		123'474		123'908.45
5	Soziale Wohlfahrt	813'117.35	64'417.69	776'654	19'630	792'817.05	58'043.20
	Nettoergebnis		748'699.66		757'024		734'773.85
6	Verkehr	146'859.75	32'801.00	149'491	32'660	142'131.80	31'616.00
	Nettoergebnis		114'058.75		116'831		110'515.80
7	Umwelt, Raumordnung	382'161.65	349'977.70	366'879	342'925	436'208.60	405'164.90
	Nettoergebnis		32'183.95		23'954		31'043.70
8	Volkswirtschaft	9'854.05	55'442.10	13'908	56'523	10'980.10	60'457.60
	Nettoergebnis		45'588.05		42'615		49'477.50
9	Finanzen, Steuern	591'406.75	3'822'489.37	481'290	3'779'753	527'144.83	3'738'573.44
	Nettoergebnis		3'231'082.62		3'298'463		3'211'428.61

Artengliederung Laufende Rechnung

Nr.	Artengliederung Einwohnergemeinde	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG	5'201'609.07	5'201'609.07	4'992'505	4'992'505	5'136'586.29	5'136'586.29
3	AUFWAND	5'201'609.07		4'992'505		5'136'586.29	
30	Personalaufwand	1'555'232.65		1'506'836		1'545'142.66	
300	Behörden, Kommissionen	184'451.85		179'760		163'882.35	
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	290'497.65		299'387		288'000.35	
302	Löhne der Lehrkräfte	841'868.80		775'140		844'491.50	
303	Sozialversicherungsbeiträge	100'456.05		99'000		97'172.21	
304	Personenversicherungsbeiträge	114'689.70		128'000		126'521.65	
305	Unfall- und Krankenversicherung	10'831.20		10'449		10'470.75	
309	Übriger Personalaufwand	12'437.40		15'100		14'603.85	
31	Sachaufwand	605'623.37		615'648		706'100.21	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucks	46'326.33		52'270		54'204.46	
311	Anschaffung von Mobilien	21'170.20		17'050		7'434.90	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	41'006.15		43'480		40'435.05	
313	Verbrauchsmaterialien	12'747.75		11'265		12'707.00	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	53'599.60		63'900		121'303.55	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	72'933.25		64'750		66'741.90	
316	Mieten, Pachten, Benutzungskosten	23'157.55		24'884		33'646.25	
317	Spesenentschädigungen	25'276.15		18'910		17'141.15	
318	Dienstleistungen, Honorare	298'961.29		308'564		342'383.20	
319	Übriger Sachaufwand	10'445.10		10'575		10'102.75	
32	Passivzinsen	76'410.13		71'190		69'294.75	
320	Laufende Verpflichtungen	1'773.00		1'780		1'825.00	
321	Kurzfristige Schulden	1'763.28		350		184.20	
322	Langfristige Schulden	65'383.25		60'970		57'663.80	
329	Übrige	7'490.60		8'090		9'621.75	
33	Abschreibungen	256'781.77		149'100		192'218.22	
330	Finanzvermögen	15'640.85		100		12'631.50	
331	Verwaltungsvermögen, vorgeschrieben	202'321.38		149'000		179'586.72	
333	Bilanzfehlbetrag	38'819.54					
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	12'342.40		4'800		13'593.75	
340	Einnahmeanteile für Gemeinden	3'614.40		4'800		6'657.75	
341	Horizontale Abschöpfung	8'728.00				6'936.00	
35	Entschädigung an Gemeinwesen	953'516.60		946'354		887'515.50	
351	Kanton	63'780.45		49'560		76'300.45	
352	Gemeinden	889'736.15		896'794		811'215.05	
36	Eigene Beiträge	1'282'996.95		1'234'241		1'239'846.90	
361	Kanton	819'595.70		818'501		801'826.35	
362	Gemeinden	103'410.20		101'675		96'425.15	
365	Private Institutionen	220'474.10		210'804		208'559.70	
366	Private Haushalte	139'516.95		103'261		133'035.70	
38	Einlagen in Eigenfinanzierung/Stiftungen	163'658.25		158'836		181'728.30	
380	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	163'658.25		158'836		180'268.90	
384	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds					1'459.40	
39	Interne Verrechnungen	295'046.95		305'500		301'146.00	
390	Personal- und Sachaufwand	50'000.00		50'000		50'000.00	
395	Anteil Soziallasten	224'996.95		236'400		233'116.00	
396	Uebrige	20'050.00		19'100		18'030.00	

Nr.	Artengliederung Einwohnergemeinde	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	ERTRAG		5'201'609.07		4'992'505		5'136'586.29
40	Steuern		3'271'187.50		3'130'218		2'897'589.00
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		2'854'727.85		2'750'600		2'643'774.45
402	Grundsteuern		65'308.90		68'878		69'541.55
403	Grundstücksgewinnsteuern		183'288.40		200'000		82'404.80
404	Handänderungssteuern		155'683.35		100'000		88'333.70
405	Erbschafts- und Schenkungssteuern				4'700		
406	Besitz- und Aufwandsteuern		12'179.00		6'040		13'534.50
41	Regalien und Konzessionen		50'123.10		56'523		53'023.10
410	Konzessionsgebühren		50'123.10		56'523		53'023.10
42	Vermögenserträge		13'519.42		10'260		8'994.95
420	Banken		606.95		1'500		556.90
421	Guthaben		9'897.70		7'210		6'408.95
422	Anlagen des Finanzvermögens		594.77		600		654.10
423	LS-Erträge des Finanzvermögens		2'420.00		950		1'375.00
43	Entgelte		657'865.40		547'882		691'690.00
430	Ersatzabgaben		44'074.15		45'175		43'880.55
431	Gebühren für Amtshandlungen		114'738.85		78'000		100'837.65
434	Andere Ben.gebühren, Dienstleistungen		202'405.50		208'775		196'259.75
435	Verkäufe		148'706.05		144'830		147'003.45
436	Rückerstattungen		141'090.85		69'102		195'908.60
437	Bussen		6'850.00		2'000		7'800.00
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		11'867.00		12'500		12'467.00
444	Finanzausgleichsbeträge		11'867.00		12'500		12'467.00
45	Rückerstattungen an Gemeinwesen		26'909.20		25'450		23'700.50
451	Kanton		14'868.55		11'650		10'599.80
452	Gemeinden		12'040.65		13'800		13'100.70
46	Beiträge für eigene Rechnung		573'804.55		508'487		554'190.30
460	Bund		796.15		180		262.10
461	Kanton		573'008.40		508'307		553'928.20
48	Entnahmen aus Spezialfinanz'g + Stiftung		301'285.95		395'685		593'785.43
480	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds		609.65				
484	Entnahmen aus Spezialfonds		1'065.85		7'150		7'638.40
489	Aufwandüberschuss		299'610.45		388'535		586'147.03
49	Interne Verrechnungen		295'046.95		305'500		301'146.01
490	Personal- und Sachaufwand		50'000.00		50'000		50'000.00
495	Aufteilung Soziallasten		224'996.95		236'400		233'116.01
496	Übrige		20'050.00		19'100		18'030.00

Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Laufende Rechnung	5'201'609.07	5'201'609.07	4'992'505	4'992'505	5'136'586.29	5'136'586.29
0	Allgemeine Verwaltung	801'815.19	218'288.31	808'069	175'264	800'133.08	203'797.35
	Nettoergebnis		583'526.88		632'805		596'335.73
011	Gemeindeversammlung	10'687.15		11'900		11'150.63	
	Nettoergebnis		10'687.15		11'900		11'150.63
011.300.00	Sitzungsgelder Rechnungskomm., Urnenbüro	4'326.25		4'500		5'288.75	
011.310.00	Drucksachen, Stimmaterial, Inserate	5'994.30		5'500		5'748.08	
011.318.02	Porti, Telefon	20.00		1'700			
011.395.00	Anteil Soziallasten	346.60		200		113.80	
012	Gemeinderat	240'758.80	4'127.40	232'954	1'264	209'840.40	2'914.10
	Nettoergebnis		236'631.40		231'690		206'926.30
012.300.01	Besoldung Gemeinderäte	172'480.90		169'350		148'429.40	
	wurde bei allen Gemeinderäten auf gleiche Lohnstufe angepasst.						
012.309.00	Uebrigster Personalaufwand					400.00	
012.310.00	Grepper Poscht	11'595.05		12'000		14'962.15	
012.317.01	Spesenentschädigungen	2'200.00		2'200		2'200.00	
012.317.02	Repräsentationskosten	5'990.60		4'700		3'700.70	
012.317.03	Spesen 'Workshop'	825.35		700		592.25	
012.318.01	Sachversicherungen	4'876.60		5'429		5'429.45	
012.318.03	Honorare für Beratungen	5'485.50		2'000		3'223.85	
	Projektberatung für neue Fernheizung						
012.319.00	Mitgliederbeiträge	275.00		275		275.00	
012.395.00	Anteil Soziallasten	37'029.80		36'300		30'627.60	
012.436.00	Rückerstattungen		4'127.40		1'264		2'914.10
020	Gemeindeverwaltung	530'436.59	201'680.91	539'150	162'000	544'683.50	183'883.25
	Nettoergebnis		328'755.68		377'150		360'800.25
020.300.00	Entschädigung an Kommissionen	300.00		1'000		1'100.00	
020.301.00	Besoldungen	212'902.20		214'750		207'664.45	
020.309.00	Übriger Personalaufwand	2'566.90		3'000		50.00	
020.310.00	Büromaterial, Drucksachen	3'104.95		6'500		3'999.70	
020.311.00	Anschaffung			1'000		4'163.90	
020.313.00	Verbrauchsmaterialien (ohne Büromaterial)	802.85		500		1'166.85	
020.315.01	Unterhalt/Wartung EDV	62'187.85		50'800		49'975.50	
	Nest Fr. 6'000 und Lunet Fr. 6'500 höher, Allg. Wartung Fr. 11'000 höher, LuTax Fr. 17'000 tiefer						
020.316.00	Mieten, Benützungsgebühren	1'873.55		4'600		10'362.25	
020.317.00	Spesenentschädigungen	135.50		200		597.65	
020.317.02	Repräsentationskosten	433.70		250		216.35	
020.318.03	Honorare für Gutachten	20'561.45		15'000		12'637.00	
	Gutachten inkl. Anwaltskosten für Chriesbaumhofhalde (Rückbau, etc.)						
020.318.04	Amtliche Gebühren	4'498.69		6'000		4'515.48	
020.318.05	Honorare Bauamt	43'444.00		55'000		68'728.35	
	weniger Baugesuche als erwartet						
020.318.09	Uebrigste Dienstleistungen	124'800.80		125'000		125'155.25	
020.319.00	Mitgliederbeiträge, Geschenke an Dritte	3'865.00		4'600		4'433.65	
020.395.00	Anteil Soziallasten	41'508.50		42'750		41'502.20	
020.431.00	Gebühren für Amtshandlungen		18'613.25		18'000		18'546.90
020.431.01	Gebühren für Baubewilligungen		96'125.60		60'000		82'290.75
	GP Steinmatt						
020.434.00	Benützungsgebühren, Dienstleistungen				100		
020.435.00	Verkaufserlöse				100		261.00
020.436.00	Rückerstattungen		12'980.46		11'200		11'952.50
020.451.00	Steuerinkassoprovision Kanton		11'920.95		8'800		7'731.40
020.452.01	Steuerinkassoprovision Gemeinden		12'040.65		13'800		13'100.70
020.490.00	Interne Verrechnungen		50'000.00		50'000		50'000.00

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
090	Verwaltungsgebäude	19'932.65	12'480.00	24'065	12'000	34'458.55	17'000.00
	Nettoergebnis		7'452.65		12'065		17'458.55
090.301.00	Besoldungen	6'597.00		7'900		7'865.00	
090.311.00	Anschaffungen	139.95		200		140.55	
090.312.00	Wasser, Strom, Heizmaterial	7'888.50		6'500		7'578.95	
090.313.00	Verbrauchsmaterialien	8.75					
090.314.00	Baulicher Unterhalt durch Dritte	4'291.70		7'400		18'100.50	
	Im Jahr 2013 war ein Leitungsbruch. Die Kosten für das Jahr 2014 sind im allgemeinen Rahmen.						
090.318.01	Sachversicherungen	773.55		800		773.55	
090.395.00	Anteil Soziallasten	233.20		1'265			
090.434.00	Benützungsgebühren		12'000.00		12'000		12'000.00
090.436.00	Rückerstattungen		480.00				5'000.00
1	Öffentliche Sicherheit	129'304.75	53'585.60	136'423	56'685	130'732.40	54'875.00
	Nettoergebnis		75'719.15		79'738		75'857.40
100	Vormundschaftswesen	62'300.30	5'013.00	64'000		61'748.80	
	Nettoergebnis		57'287.30		64'000		61'748.80
100.352.00	Beitrag an Mandatszentrum Luzern-Land	15'900.30		17'600		18'891.30	
100.352.01	Neuer Kindes- u. Erw.-Schutz	46'400.00		46'400		42'857.50	
100.436.00	Rückerstattungen		5'013.00				
101	Betreibungsamt	7'681.90		10'500		10'288.15	
	Nettoergebnis		7'681.90		10'500		10'288.15
101.352.00	Beitrag an Gemeinde Weggis	7'681.90		10'500		10'288.15	
103	Grundbuch/Vermessung/Kataster	440.25		1'275			
	Nettoergebnis		440.25		1'275		
103.301.00	Entschädigung Gemeindegeldbesitzer	202.20		250			
103.318.03	Honorare	238.05		1'000			
103.395.00	Anteil Soziallasten			25			
145	Feuerwehr Spez. Finanzierung	47'506.75	47'506.75	49'535	49'535	47'236.60	47'236.60
145.316.00	Miet- und Benützungskosten	6'000.00		6'000		6'000.00	
145.329.02	Vergütungszinsen	226.40		200		177.00	
145.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	41'280.35		36'800		40'330.40	
145.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung			6'535		729.20	
145.421.00	Verzugszinsen		222.95		160		106.05
145.430.00	Feuerwehrresteuern		44'074.15		45'175		43'880.55
145.480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		609.65				
145.496.00	Verrechnete Zinsen		2'600.00		4'200		3'250.00
151	Schiesswesen	1'510.00		1'510		1'510.00	
	Nettoergebnis		1'510.00		1'510		1'510.00
151.365.00	Beitrag an Schützenverein	1'510.00		1'510		1'510.00	
160	Zivilschutz	9'865.55	1'065.85	9'603	7'150	9'948.85	7'638.40
	Nettoergebnis		8'799.70		2'453		2'310.45
160.312.00	Wasser, Strom, Heizmaterial	152.75		180		181.20	
160.316.00	Mieten, Benützungsgebühren	1'084.00		1'084		1'084.00	
160.318.01	Sachversicherungen	238.70		239		238.70	
160.352.03	Beiträge an reg. Zivilschutzorganisation	8'390.10		8'100		6'985.55	
160.384.00	Einlage Spezialfonds					1'459.40	
160.484.00	Entnahme aus Spezialfonds		1'065.85		7'150		7'638.40
2	Bildung	2'161'535.73	597'732.10	2'084'832	526'515	2'118'694.53	581'685.60
	Nettoergebnis		1'563'803.63		1'558'317		1'537'008.93
200	Kindergarten	168'190.25	27'240.93	71'325	22'581	85'460.20	44'403.85
	Nettoergebnis		140'949.32		48'744		41'056.35
200.302.00	Besoldung Lehrpersonal	146'387.75		60'000		71'869.90	
200.310.00	Schulmaterial, Drucksachen	1'032.90		2'000		2'000.00	
200.395.00	Anteil Soziallasten	20'769.60		9'325		11'590.30	

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
200.436.00	Rückerstattungen		2'150.85				2'753.65
200.461.00	Kantonsbeiträge		25'090.08		22'581		41'650.20
210	Primarschule und techn. Gestalten	727'293.98	343'883.34	794'960	319'376	842'222.88	336'174.15
	Nettoergebnis		383'410.64		475'584		506'048.73
210.302.00	Besoldung Lehrkräfte	600'554.25		640'360		689'477.55	
	Teilw. sind Löhne der Basisstufenlehrpersonen noch beim Lohnaufwand Kindergarten verbucht. Insgesamt waren die Lehrerlöhne inkl. Soziallasten (Primarstufe und Kindergarten) gegenüber dem Vorjahr um Fr. 30'470.80 tiefer.						
210.309.00	Uebrigster Personalaufwand	5'148.05		5'200		6'538.45	
210.310.00	Schulmaterial, Drucksachen	21'268.18		21'600		22'282.88	
210.311.00	Anschaffungen	2'958.85		5'500		1'676.50	
210.315.00	Unterhalt Schulmaterial	351.80		1'000			
210.395.00	Anteil Soziallasten	97'012.85		121'300		122'247.50	
210.436.00	Rückerstattungen		27'895.30		27'750		27'454.15
210.461.00	Kantonsbeiträge		315'988.04		291'626		308'720.00
213	Orientierungsstufe und Hauswirtschaft	576'000.00	140'800.08	576'000	140'800	493'000.00	125'106.00
	Nettoergebnis		435'199.92		435'200		367'894.00
213.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	576'000.00		576'000		493'000.00	
213.461.00	Kantonsbeiträge		140'800.08		140'800		125'106.00
214	Musikschule der Seegemeinden	83'129.90		88'000		80'418.35	
	Nettoergebnis		83'129.90		88'000		80'418.35
214.362.00	Beiträge an Gemeinde Weggis	83'129.90		88'000		80'418.35	
216	Logopädie, Psychomotorik, Schulpsy. Dienste	47'732.80		35'100		45'351.05	
	Nettoergebnis		47'732.80		35'100		45'351.05
216.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	47'732.80		35'100		45'351.05	
	Viele anstehende Behandlungen verlangten hier unterjährig eine Erhöhung der Stellenprozente.						
217	Schulliegenschaften	100'912.90	11'443.90	113'340	9'200	114'120.70	11'445.80
	Nettoergebnis		89'469.00		104'140		102'674.90
217.301.00	Löhne	39'579.55		45'100		47'179.65	
217.309.00	Uebrigster Personalaufwand	4'722.45		6'900		6'967.25	
217.311.00	Anschaffungen	2'452.90		4'500		616.40	
217.312.00	Wasser, Strom, Heizmaterial	21'591.05		24'500		21'740.05	
217.313.00	Verbrauchsmaterialien	3'900.15		3'100		2'134.85	
217.314.00	Baulicher Unterhalt	7'298.85		7'000		7'164.10	
217.315.00	Unterhalt der Mobilien			3'600		1'564.35	
217.315.01	Unterhalt Wartung EDV	4'488.35		5'000		11'901.50	
217.318.01	Sachversicherungen	5'622.40		5'574		5'823.50	
217.318.02	Porti, Telefon	534.80		850		541.70	
217.395.00	Anteil Soziallasten	10'722.40		7'216		8'487.35	
217.434.00	Benützungsgebühren		6'000.00		6'000		6'000.00
217.436.00	Rückerstattungen		5'443.90		3'200		5'445.80
218	Schulverwaltung	62'056.35	680.30	55'713	681	62'494.45	655.90
	Nettoergebnis		61'376.05		55'032		61'838.55
218.300.00	Besoldungen, Sitzungsgelder	4'095.00		3'800		5'333.75	
218.302.00	Besoldung Schulleitung	47'367.40		40'280		45'663.40	
218.310.00	Büromaterial, Drucksachen	323.75		200		513.60	
218.317.00	Spesenentschädigungen	2'858.05		3'750		2'850.50	
218.318.02	Porti, Telefon	100.00		100		44.00	
218.319.00	Mitgliederbeiträge	430.00		530		350.00	
218.395.00	Anteil Soziallasten	6'882.15		7'053		7'739.20	
218.436.00	Rückerstattungen		680.30		681		655.90
219	Volksschule, Übriges	67'411.85	20'149.35	61'162	18'417	74'294.05	30'343.20
	Nettoergebnis		47'262.50		42'745		43'950.85
219.301.00	Schulsozialarbeit	797.45		10'587		10'110.10	

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219.305.00	Unfallversicherungsprämien	980.00		1'049		1'048.60	
219.310.00	Bibliothek	1'237.00		1'200		993.50	
219.317.01	Schulsport/Diverses	8'456.75		6'500		5'940.40	
219.318.07	Schulergänzende Betreuung	20'972.45		18'600		26'324.45	
219.318.09	Uebrige Dienstleistungen					5'320.05	
219.365.00	Schülertransport	33'837.40		20'250		21'742.40	
	Anz. Billett im SJ 13/14: 38 Stück à Fr. 432.-- Anz. Billett im SJ 14/15: 49 Stück à Fr. 432.-- Gesetzliche Verpflichtung zu einer Sonder-lösung für den Schultransport bei w eiten Schulw egen durch die Gemeinde						
219.395.00	Anteil Soziallasten	1'130.80		2'976		2'814.55	
219.436.00	Rückerstattungen		14'349.35		12'617		16'443.20
219.461.00	Kantonsbeitrag		5'800.00		5'800		13'900.00
220	Sonderschulung	178'807.70	53'534.20	158'732	15'460	161'832.85	33'556.70
	Nettoergebnis		125'273.50		143'272		128'276.15
220.302.00	Besoldungen Lehrkräfte	47'559.40		34'500		37'480.65	
220.310.00	Schulmaterial	353.55		500		500.00	
220.311.00	Anschaffungen	495.30		500		489.70	
220.361.00	Finanzierungspool	122'248.00		116'415		116'415.00	
220.395.00	Anteil Soziallasten	8'151.45		6'817		6'947.50	
220.436.00	Rückerstattungen		685.00		460		540.70
220.461.00	Kantonsbeitrag IS		52'849.20		15'000		33'016.00
	Mehrbedarf an IF und IS Betreuung an unserer Schule						
250	Kantonsschule	150'000.00		130'500		159'500.00	
	Nettoergebnis		150'000.00		130'500		159'500.00
250.351.00	Schulgelder an den Kanton	60'000.00		43'500		72'500.00	
250.365.00	Schulgelder an Gymnasien	90'000.00		87'000		87'000.00	
3	Kultur, Freizeit	58'761.80	6'875.20	51'485	2'550	53'835.45	2'373.20
	Nettoergebnis		51'886.60		48'935		51'462.25
300	Kulturförderung	38'872.15	255.20	34'450		33'740.20	
	Nettoergebnis		38'616.95		34'450		33'740.20
300.311.00	Anschaffungen	2'348.45		200			
300.314.00	Baulicher Unterhalt					47.35	
300.316.00	Benützungsgebühren	12'000.00		12'000		12'000.00	
300.318.00	Dienstleistungen Dritter	2'225.30		1'000		736.15	
300.365.00	Beiträge an kulturelle Vereine	22'298.40		21'250		20'956.70	
300.436.00	Rückerstattungen		255.20				
330	Parkanlagen, Wanderwege	16'103.65		12'785		16'665.30	473.20
	Nettoergebnis		16'103.65		12'785		16'192.10
330.301.00	Löhne	2'863.25		4'400		3'963.25	
330.311.00	Anschaffungen	6'038.95		3'000		38.60	
	Einmalige Anschaffungskosten für Rasenmäher, Heckenschere und Diverses infolge Installation eines eigenen Werkdienstes.						
330.312.00	Wasser, Strom, Heizmaterial	1'473.40		1'150		936.35	
330.314.00	Baulicher Unterhalt	2'286.35		2'850		7'292.00	
330.316.00	Pachtzinsen	2'000.00				3'000.00	
330.318.09	Uebrige Dienstleistungen	1'271.70		1'085		1'258.65	
330.395.00	Anteil Soziallasten	170.00		300		176.45	
330.436.00	Rückerstattungen						473.20
340	Sport	3'786.00	6'620.00	4'250	2'550	3'429.95	1'900.00
	Nettoergebnis	2'834.00			1'700		1'529.95
340.311.00	Anschaffung von Mobilien			500			
340.312.00	Wasser, Strom	296.95		600		802.55	
340.313.00	Verbrauchsmaterialien			50		572.40	
340.314.00	Baulicher Unterhalt	3'489.05		3'100		2'055.00	
340.434.00	Benützungsgebühren		5'820.00		2'550		1'900.00
340.436.00	Rückerstattungen		800.00				

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	106'792.05		123'474		123'908.45	
	Nettoergebnis		106'792.05		123'474		123'908.45
410	Pflegeheime	51'451.00		61'500		57'493.50	
	Nettoergebnis		51'451.00		61'500		57'493.50
410.365.01	Pflegefinanzierung private Institutionen	51'451.00		61'500		57'493.50	
440	Haus- und Krankenpflege	50'398.20		54'350		60'337.75	
	Nettoergebnis		50'398.20		54'350		60'337.75
440.352.00	Beiträge an andere Gemeinden	33'164.70		43'500		47'106.10	
440.362.01	Pflegefinanzierung Spitex	17'233.50		10'850		13'231.65	
460	Schulgesundheitsdienst	4'942.85		7'549		6'077.20	
	Nettoergebnis		4'942.85		7'549		6'077.20
460.301.00	Besoldung inkl. Untersuchungskosten	4'777.25		7'000		5'713.90	
460.313.00	Verbrauchsmaterialien			265			
460.317.00	Spesenentschädigungen	162.20		280		358.10	
460.395.00	Anteil Soziallasten	3.40		4		5.20	
490	Übriges Gesundheitswesen			75			
	Nettoergebnis				75		
490.310.00	Büromaterial, Drucksachen			75			
5	Soziale Wohlfahrt	813'117.35	64'417.69	776'654	19'630	792'817.05	58'043.20
	Nettoergebnis		748'699.66		757'024		734'773.85
501	AHV-Zweigstelle	10'000.00	2'947.60	10'020	2'850	10'000.00	2'868.40
	Nettoergebnis		7'052.40		7'170		7'131.60
501.310.00	Büromaterial, Drucksachen			20			
501.390.00	Interne Verrechnungen	10'000.00		10'000		10'000.00	
501.451.00	Beitrag der Kant. Ausgleichskasse		2'947.60		2'850		2'868.40
520	Krankenversicherung	96'069.00		97'700		97'760.90	
	Nettoergebnis		96'069.00		97'700		97'760.90
520.361.00	Beiträge an den Kanton	96'069.00		97'700		97'760.90	
530	Ergänzungsleistungen	275'701.00		285'000		282'165.00	
	Nettoergebnis		275'701.00		285'000		282'165.00
530.361.00	Beiträge an den Kanton	275'701.00		285'000		282'165.00	
531	Familienausgleichskasse	3'729.00		3'020		3'020.00	
	Nettoergebnis		3'729.00		3'020		3'020.00
531.361.00	Beiträge an den Kanton	3'729.00		3'020		3'020.00	
540	Jugendschutz	32'333.65		27'968		29'013.75	
	Nettoergebnis		32'333.65		27'968		29'013.75
540.301.00	Besoldungen	1'000.00		1'000		1'000.00	
540.352.00	Beiträge an Institutionen	31'120.65		26'700		27'752.75	
540.366.00	Beiträge an Private	200.00		261		261.00	
540.395.00	Anteil Soziallasten	13.00		7			
580	Allgemeine Fürsorge	253'034.25	9'758.00	247'146	5'100	235'328.10	6'494.00
	Nettoergebnis		243'276.25		242'046		228'834.10
580.300.00	Kommissionen	1'394.90		300			
580.313.00	Verbrauchsmaterial	8'036.00		4'850		5'656.00	
580.318.00	Dienstleistungen Dritter	3'395.00		2'900		2'902.80	
580.361.00	Heimfinanzierungsbeitrag an Kanton	231'230.85		229'596		216'716.40	
580.365.00	Private Institutionen	8'977.50		9'500		10'052.90	
580.434.00	Beträge von Verbrauchern		9'758.00		5'000		6'494.00
580.436.00	Rückerstattungen				100		
581	Gesetzliche Fürsorge	118'928.45	50'782.89	81'000	9'580	110'875.00	47'480.80
	Nettoergebnis		68'145.56		71'420		63'394.20
581.366.01	Wirtschaft. Sozialhilfe an Ortsbürger			1'000			

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
581.366.02	Wirtschaft. Sozialhilfe an Kantonsbürger	23'938.40		10'000		21'224.20	
581.366.03	Wirtschaft. Sozialhilfe Bürger and. Kt.	43'380.35		30'000		57'575.45	
581.366.04	Wirtschaftl. Hilfe an Ausländer	44'068.60		30'000		32'075.35	
581.366.11	Mutterschaftsbeihilfe	7'541.10		10'000			
581.436.00	Rückerstattung von SH an Ortsbürger		507.00		580		620.00
581.436.01	Rückerstattung von SH an Kantonsbürger		850.00				19'029.80
581.436.02	Rückerstattung von SH Bürger anderer Kt.		34'261.80		5'000		24'005.25
581.436.03	Rückerstattung SH an Ausländer		15'164.09		4'000		3'825.75
582	Alimenteninkasso / Bevorschussung	20'491.80	929.20	22'000	2'100	21'899.70	1'200.00
	Nettoergebnis		19'562.60		19'900		20'699.70
582.318.04	Betreibungskosten Alimenteninkasso	103.30					
582.366.02	Alimentenbevorschussung	20'388.50		22'000		21'899.70	
582.436.02	Rückerstattung Alimentenbevorschussung		929.20		2'100		1'200.00
583	Sozialdienst	2'830.20		2'800		2'754.60	
	Nettoergebnis		2'830.20		2'800		2'754.60
583.352.00	Beitrag an Gemeindeverband	2'830.20		2'800		2'754.60	
6	Verkehr	146'859.75	32'801.00	149'491	32'660	142'131.80	31'616.00
	Nettoergebnis		114'058.75		116'831		110'515.80
620	Gemeindestrassen	44'812.00	32'801.00	47'521	32'660	35'679.40	31'616.00
	Nettoergebnis		12'011.00		14'861		4'063.40
620.311.00	Anschaffungen	59.40					
620.314.00	Baulicher Unterhalt	10'374.90		2'600		5'658.50	
620.318.02	Sachversicherungen	53.55		21		20.90	
620.352.00	Strassenunterhaltsbeitrag an Weggis	34'324.15		44'900		30'000.00	
620.435.00	Verkaufserlöse		320.00		160		80.00
620.461.00	Kantonsbeiträge / Verkehrssteuern		32'481.00		32'500		31'536.00
621	Schnee- / Glatteisbekämpfung	5'963.10		9'800		15'358.50	
	Nettoergebnis		5'963.10		9'800		15'358.50
621.313.00	Verbrauchsmaterialien			2'500		3'176.90	
621.314.00	Arbeiten durch Dritte	5'675.00		6'300		11'181.60	
621.316.00	Benützungskosten für Geräte			1'000		1'000.00	
621.395.00	Anteil Soziallasten	288.10					
622	Strassenbeleuchtung	6'509.80		6'400		6'394.85	
	Nettoergebnis		6'509.80		6'400		6'394.85
622.312.00	Stromkosten	2'130.70		2'200		2'052.50	
622.314.00	Unterhaltsarbeiten durch Dritte	4'379.10		4'200		4'342.35	
650	Regionalverkehr	89'574.85		85'770		84'699.05	
	Nettoergebnis		89'574.85		85'770		84'699.05
650.361.00	Regional- und Agloverkehr	89'574.85		85'770		84'699.05	
7	Umwelt, Raumordnung	382'161.65	349'977.70	366'879	342'925	436'208.60	405'164.90
	Nettoergebnis		32'183.95		23'954		31'043.70
705	Wasserversorgung Spez. Finanzierung	152'940.35	152'940.35	148'800	148'800	151'331.35	151'331.35
705.300.00	Entschädigung Wasserkommission	833.75		285		1'923.75	
705.301.00	Besoldungen			7'500		4'504.00	
705.309.00	Uebriger Personalaufw and					648.15	
705.311.00	Anschaffungen (Mobilien, Zähler)	398.00		1'650		267.85	
705.312.02	Strom	7'369.20		8'100		7'003.55	
705.314.00	Baulicher Unterhalt	6'324.75		26'000		61'107.40	
705.315.00	Unterhalt Mobilien, Zähler	5'205.25		3'700		2'600.55	
705.316.00	Benützungsgebühren	200.00		200		200.00	
705.317.00	Spesenentschädigungen	4'214.00		100		685.20	
705.318.01	Sachversicherungen	465.80		466		465.80	
705.318.02	Porti, Telefon	1'366.10		1'300		1'348.50	
705.318.03	Honorare	583.55		10'600		14'098.25	
705.318.04	Grundwasserkonzession	4'444.45		3'000		3'000.00	

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
705.318.05	Nachführen Wasserkataster	886.50		1'200		1'153.80	
705.319.00	Übriger Sachaufwand	4'243.10		2'200		2'202.20	
705.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	102'389.05		68'498		36'122.35	
705.390.00	Verrechnung Sachaufwand	14'000.00		14'000		14'000.00	
705.395.00	Anteil Soziallasten	16.85		1			
705.435.00	Erlöse aus Wasserverkauf		147'940.35		144'300		146'381.75
705.436.00	Rückerstattungen						399.60
705.496.00	Verrechnete Zinsen		5'000.00		4'500		4'550.00
715	Abwasserbeseitigung Spez. Finanzierung	125'291.50	125'291.50	123'400	123'400	124'989.95	124'989.95
715.300.00	Entschädigung Kommission	1'021.05		525		1'806.70	
715.312.00	Wasser, Strom	103.60		250		139.90	
715.314.00	Baulicher Unterhalt	5'839.70		1'600			
715.318.03	Honorare	1'192.05		2'400		2'404.60	
715.352.00	Betriebskostenbeiträge ARA	44'733.25		48'216		45'719.90	
715.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	58'398.70		56'408		60'918.85	
715.390.00	Interne Verrechnungen	14'000.00		14'000		14'000.00	
715.395.00	Anteil Soziallasten	3.15		1			
715.434.00	Betriebsgebühren		116'191.50		114'000		116'039.95
715.496.00	Verrechnete Zinsen		9'100.00		9'400		8'950.00
725	Abfallbeseitigung Spez. Finanzierung	70'949.70	70'949.70	70'395	70'395	127'431.50	127'431.50
725.301.00	Besoldungen	19'790.00					
725.311.00	Anschaffungen	6'278.40				41.40	
725.314.00	Baulicher Unterhalt	860.20					
725.318.04	Abfuhr durch Dritte	480.00					
725.318.09	Dienstleistungen Dritter	8'371.00		11'000		13'160.00	
725.318.10	Abfuhr Hauskehricht	19'600.05		20'000		19'731.60	
725.380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	2'870.50		27'395		82'498.50	
725.390.00	Interne Verrechnungen	12'000.00		12'000		12'000.00	
725.395.00	Anteil Soziallasten	699.55					
725.434.00	Kehrichtabfuhrgebühren				67'500		
725.434.10	Einnahmen Hauskehricht		52'636.00				52'200.50
725.434.14	Einnahmen Altglas				1'625		1'625.30
725.435.00	Verkaufserlöse	445.70			270		280.70
725.436.00	Rückerstattungen		1'440.00				250.00
725.436.01	Rückerstattungen REAL		13'078.00				71'795.00
725.496.00	Verrechnete Zinsen		3'350.00		1'000		1'280.00
740	Bestattungen	2'417.30		2'400	150	2'005.60	150.00
	Nettoergebnis		2'417.30		2'250		1'855.60
740.314.00	Baulicher Unterhalt	2'405.00		2'350		1'958.20	
740.318.01	Sachversicherungen			50		42.20	
740.395.00	Anteil Soziallasten	12.30				5.20	
740.436.00	Rückerstattungen				150		150.00
750	Gewässerverbauungen	375.00		500		2'396.55	1'000.00
	Nettoergebnis		375.00		500		1'396.55
750.314.00	Baulicher Unterhalt	375.00		500		2'396.55	
750.436.00	Rückerstattungen						1'000.00
770	Naturschutz	12'244.30		9'762		9'761.90	
	Nettoergebnis		12'244.30		9'762		9'761.90
770.319.00	Verbands- / Mitgliederbeiträge	230.00		120		120.00	
770.365.00	Beiträge an private Institutionen	12'014.30		9'642		9'641.90	
780	Übriger Umweltschutz	4'966.10	796.15	3'529	180	3'278.50	262.10
	Nettoergebnis		4'169.95		3'349		3'016.40
780.315.00	Unterhalt von Mobilien und Geräten	500.00		500		500.00	
780.318.09	Uebrige Dienstleistungen	1'416.05		200			
780.362.00	Beiträge an Gemeinden	3'046.80		2'825		2'775.15	
780.395.00	Anteil Soziallasten	3.25		4		3.35	
780.460.00	Bundesbeiträge CO2-Abgabe		796.15		180		262.10

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
790	Raumordnung	12'977.40		8'093		15'013.25	
	Nettoergebnis		12'977.40		8'093		15'013.25
790.310.00	Büromaterial, Drucksachen	24.55		25		24.55	
790.318.03	Honorare	4'379.40		1'100		6'854.25	
790.318.05	Gestaltungsplan	8'257.95		6'000		7'166.35	
790.365.00	Beiträge an private Institutionen	315.50		112		112.30	
790.395.00	Anteil Soziallasten			856		855.80	
8	Volkswirtschaft	9'854.05	55'442.10	13'908	56'523	10'980.10	60'457.60
	Nettoergebnis	45'588.05		42'615		49'477.50	
800	Landwirtschaft	3'101.75		2'170		1'100.00	
	Nettoergebnis		3'101.75		2'170		1'100.00
800.301.00	Besoldungen	1'988.75		900			
800.317.00	Spesenentschädigungen			230			
800.361.00	Beiträge an Kanton	1'043.00		1'000		1'050.00	
800.365.00	Beiträge an Vereine und Genossenschaften	70.00		40		50.00	
810	Forstwirtschaft	2'720.00		5'000		2'740.00	
	Nettoergebnis		2'720.00		5'000		2'740.00
810.351.00	Beitrag an den Kanton	2'720.00		5'000		2'740.00	
820	Jagd, Fischerei	1'238.20	2'523.10	1'238	2'523	1'238.20	2'523.10
	Nettoergebnis	1'284.90		1'285		1'284.90	
820.351.00	Jagdpachtanteil an Kanton	1'060.45		1'060		1'060.45	
820.352.00	Jagdpachtanteile an andere Gemeinden	177.75		178		177.75	
820.410.01	Jagdpachtgebühren		2'523.10		2'523		2'523.10
830	Tourismus	2'794.10	5'319.00	5'500		5'901.90	7'434.50
	Nettoergebnis	2'524.90			5'500	1'532.60	
830.310.00	Aufwendungen für Tourismus	1'392.10		2'650		3'180.00	
830.319.00	Verbandsbeiträge	1'402.00		2'850		2'721.90	
830.406.00	Kurtaxen		5'319.00				7'434.50
860	Energie		47'600.00		54'000		50'500.00
	Nettoergebnis	47'600.00		54'000		50'500.00	
860.410.00	Konzessionsgebühren		47'600.00		54'000		50'500.00
9	Finanzen, Steuern	591'406.75	3'822'489.37	481'290	3'779'753	527'144.83	3'738'573.44
	Nettoergebnis	3'231'082.62		3'298'463		3'211'428.61	
900	Gemeindesteuern	26'018.55	2'870'666.80	12'500	2'759'600	28'441.00	2'657'784.80
	Nettoergebnis	2'844'648.25		2'747'100		2'629'343.80	
900.329.02	Vergütungszinsen	6'763.30		7'700		9'200.85	
900.330.00	Abschreibungen	15'640.85				12'582.40	
900.340.00	Pauschale Steueranrechnung	3'614.40		4'800		6'657.75	
900.400.10	Ertrag des laufenden Jahres		2'314'278.05		2'405'000		2'304'954.15
900.400.16	Sondersteuer auf Kapitalauszahlungen		68'482.35		67'000		74'549.05
900.400.20	Nachträge früherer Jahre		390'059.65		200'000		190'089.95
900.400.29	Ertrag aus abgeschriebenen Steuern		363.15		2'100		
900.400.30	Quellensteuern		81'544.65		68'000		74'139.55
900.400.40	Nachsteuern und Steuerstrafen				8'500		41.75
900.421.00	Verzugszinsen		9'088.95		7'000		6'210.35
900.437.00	Ordnungsbussen		6'850.00		2'000		7'800.00
901	Andere Steuern	500.90	411'726.45	290	379'668	293.00	246'472.60
	Nettoergebnis	411'225.55		379'378		246'179.60	
901.329.00	Vergütungszinsen	500.90		190		243.90	
901.330.00	Abschreibung anderer Steuern			100		49.10	
901.402.01	Personalsteuern		13'525.00		13'275		13'725.00
901.402.02	Liegenschaftssteuern		51'783.90		55'603		55'816.55
901.403.01	Grundstücksgewinnsteuern		183'288.40		200'000		82'404.80
901.404.00	Handänderungssteuern		155'683.35		100'000		88'333.70
901.405.01	Erbschaftssteuern				4'700		

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen Einwohnergemeinde	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
901.406.01	Hundesteuern		6'860.00		6'040		6'100.00
901.421.00	Verzugszinsen		585.80		50		92.55
920	Finanzausgleich	8'728.00	11'867.00		12'500	6'936.00	12'467.00
	Nettoergebnis	3'139.00		12'500		5'531.00	
920.341.10	Ressourcenausgleich	8'728.00				6'936.00	
920.444.20	Lastenausgleich		11'867.00		12'500		12'467.00
940	Kapital- / Zinsdienst	89'821.43	1'201.72	82'950	2'100	78'572.10	1'211.00
	Nettoergebnis		88'619.71		80'850		77'361.10
940.318.02	Bank-, Postcheck- und andere Gebühren	851.90		750		869.10	
940.320.00	Zinsen für Depotgelder	1'773.00		1'780		1'825.00	
940.321.00	Zinsen und kurzfristige Schulden	1'763.28		350		184.20	
940.322.00	Zinsen für mittel- und langfristige	65'383.25		60'970		57'663.80	
940.396.00	Verrechnete Zinsen	20'050.00		19'100		18'030.00	
940.420.00	Bankkontokorrentzinsen		606.95		1'500		556.90
940.422.00	Kapitalzinsen		594.77		600		654.10
941	Liegenschaften Finanzvermögen	200.00	2'420.00	150	950	200.00	1'375.00
	Nettoergebnis	2'220.00		800		1'175.00	
941.315.00	Uebriger Unterhalt	200.00		150		200.00	
941.423.00	Miet-, Pacht- und Baurechtzinsen		2'420.00		950		1'375.00
990	Abschreibungen	241'140.92		149'000		179'586.72	
	Nettoergebnis		241'140.92		149'000		179'586.72
990.331.00	Ord. Abschreibungen Verw altungsvermögen	202'321.38		149'000		179'586.72	
990.333.00	Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	38'819.54					
991	Allgemeine Personalkosten	224'996.95	224'996.95	236'400	236'400	233'116.01	233'116.01
991.303.00	AHV- und ALV - Beiträge	100'456.05		99'000		97'172.21	
991.304.00	Pensionskassenbeiträge	114'689.70		128'000		126'521.65	
991.305.00	Unfallversicherungsprämien	9'851.20		9'400		9'422.15	
991.495.00	Verrechnete Soziallasten		224'996.95		236'400		233'116.01
999	Abschluss		299'610.45		388'535		586'147.03
	Nettoergebnis	299'610.45		388'535		586'147.03	
999.489.00	Aufwandüberschuss		299'610.45		388'535		586'147.03

INVESTITIONSRECHNUNG 2014 MIT KONTROLLE ÜBER SONDERKREDITE

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.2013	Voranschlag 2014		Rechnung 2014		Kreditkontrolle	
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.2014	verfügbar ab 1.1.2015
020	Verwaltung									
151	Schiesswesen									
503.01	Sanierung Scheibenstand	SK 24.11.2011	244'000.00	132'989.15			960.00		133'949.15	abgerechnet
661.00	Bundesbeitrag	24.11.2011	-64'000.00					77'797.85	-77'797.85	abgerechnet
217	Schulliegenschaften									
501.05	Neugestaltung Pausenplatz	22.11.2012	40'000.00	14'834.90			102'016.60		116'851.50	abgerechnet
503.05	Basistufe	28.11.2013	50'000.00		50'000.00		41'278.40		41'278.40	abgerechnet
506.03	Kindergartenmobiliar	22.11.2012	7'000.00				5'320.80		5'320.80	abgerechnet
506.06	Ersatz Schulmobiliar	28.11.2013	24'400.00		24'400.00		24'794.15		24'794.15	abgerechnet
506.08	Ersatzbeschaffung Nähmaschinen	28.11.2013	9'000.00		9'000.00		7'780.00		7'780.00	abgerechnet
669.01	Beiträge an Neugestaltung Pausenplatz							76'851.50	-76'851.50	abgerechnet
620	Strassen									
501.08	Sanierung Rigistrasse	SK 25.11.2010	250'000.00	218'302.60					218'302.60	abgerechnet
705	Wasserversorgung									
610.00	Anschlussgebühren 2014	28.11.2013	-20'000.00			20'000.00		20'328.50	-20'328.50	abgerechnet
715	Abwasserbeseitigung									
610.00	Anschlussgebühren 2014	28.11.2013	-26'000.00			26'000.00		23'541.80	-23'541.80	abgerechnet
790	Raumplanung									
581.06	Studienauftrag, Gestaltungspläne	28.11.2013	25'000.00		25'000.00		23'476.00		23'476.00	abgerechnet
581.07	Überprüfung der AZ sämtlicher Parzellen	28.11.2013	10'000.00		10'000.00		6'439.00		6'439.00	abgerechnet
999	Abschluss									
590.00	Passivierung Einnahmen				46'000.00		198'519.65			
690.00	Aktivierung Ausgaben					118'400.00		212'064.95		
	Nettoinvestitionen				72'400.00		13'545.30			

Ablage Sonderkredit Sanierung Rigistrasse, 620.501.08
Rechnungsablage Sonderkredit
Ausgaben

Ausgaben gemäss Rechnungen

Total

Fr. 218'302.60

Fr. 218'302.60
Nettobelastung Gemeinde
Fr. 218'302.60
Verbuchungsnachweis

	Ausgaben	Einnahmen
620.501.08 Rechnung 2011	142'996.65	
620.501.08 Rechnung 2012	<u>75'305.95</u>	
Total wie oben	218'302.60	

Kreditabrechnung

Bewilligte Kredite

- Gemeindeversammlung 25.11.2010

Bewilligte Kredite

Fr. 250'000.00

Fr. 250'000.00

Nettobelastung wie oben
Fr. 218'302.60
Kreditunterschreitung
Fr. 31'697.40

6404 Greppen, 09.03.2015

GEMEINDERAT GREPPEN

Der Gemeindepräsidentin:

Der Gemeindeschreiber:

Claudia Bernasconi

Roger Eichmann

Bericht der Rechnungskommission

Die Rechnungskommission hat die vorstehende Rechnung geprüft und in allen Teilen für richtig befunden. Sie stellt insbesondere fest, dass die Ausgaben und Einnahmen richtig ermittelt sind und mit der Gemeindebuchhaltung übereinstimmen.

Sie beantragt, die Abrechnung zu genehmigen.

6404 Greppen, 23.03.2015

Die Rechnungskommission

Urs Hegi, Präsident

Eric Hubacheri, Mitglied

Guido Heinzer, Mitglied

Ablage Sonderkredit Sanierung Scheibenstand, 151.503.01/151.661.00
Rechnungsablage Sonderkredit
Ausgaben

Ausgaben gemäss Rechnungen

Total

Fr. 133'949.15

Fr. 133'949.15
Einnahmen

Einnahmen

Nettobelastung Gemeinde

Fr. -77'797.85

Fr. 56'151.30
Verbuchungsnachweis

	Ausgaben	Einnahmen
151.503.01 Rechnung 2011	12'478.85	
151.503.01 Rechnung 2012	6'438.95	
151.503.01 Rechnung 2013	114'071.35	
151.503.01 Rechnung 2014	960.00	
151.661.00 Rechnung 2014		77'797.85
Total wie oben	133'949.15	77'797.85

Kreditabrechnung

Bewilligte Kredite

- Gemeindeversammlung 24.11.2011

- Bundesbeitrag

Fr. 244'000.00

Fr. -64'000.00

Bewilligte Kredite netto

Fr. 180'000.00

Nettobelastung wie oben
Fr. 56'151.30
Kreditunterschreitung
Fr. 123'848.70

6404 Greppen, 09.03.2015

GEMEINDERAT GREPPEN

Der Gemeindepräsidentin:

Der Gemeindeschreiber:

Claudia Bernasconi

Roger Eichmann

Bericht der Rechnungskommission

Die Rechnungskommission hat die vorstehende Rechnung geprüft und in allen Teilen für richtig befunden. Sie stellt insbesondere fest, dass die Ausgaben und Einnahmen richtig ermittelt sind und mit der Gemeinde-buchhaltung übereinstimmen.

Sie beantragt, die Abrechnung zu genehmigen.

6404 Greppen, 23.03.2015

Die Rechnungskommission

Urs Hegi, Präsident

Eric Hubacheri, Mitglied

Guido Heinzer, Mitglied

Bestandesrechnung

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonti Einwohnergemeinde	01. Januar 2014	Veränderung		31. Dezember 2014
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	7'213'112.80	17'613'129.58	16'503'375.18	8'322'867.20
10	FINANZVERMÖGEN	2'743'115.90	17'100'844.53	16'107'584.91	3'736'375.52
100	Flüssige Mittel	1'686'015.46	13'118'513.68	11'998'207.67	2'806'321.47
1000	Kasse	5'131.48	35'800.57	34'188.18	6'743.87
1000.02	Kasse GK	1'396.00	34'765.95	30'452.70	5'709.25
1000.03	Kasse Steueramt	3'735.48	1'034.62	3'735.48	1'034.62
1001	Post	1'400'919.86	6'818'306.78	5'579'701.90	2'639'524.74
1001.01	Postcheck 60-4952-7	35'536.54	4'034'560.85	3'996'850.03	73'247.36
1001.03	Postcheck Steueramt	1'365'383.32	2'783'745.93	1'582'851.87	2'566'277.38
1002	Bank	279'964.12	6'264'406.33	6'384'317.59	160'052.86
1002.01	Raiffeisenbank Betriebskonto 33291.85	245'456.38	5'203'202.01	5'306'996.78	141'661.61
1002.03	LKB, Betriebskonto 01-00-572772-10	33'767.29	1'202.67	34'969.96	
1002.04	UBS, Betriebskonto 248-479746.01Y	740.45	1'060'001.65	1'042'350.85	18'391.25
101	Guthaben	1'041'379.14	2'570'030.15	2'695'355.24	916'054.05
1012	Ausstehende Steuern	889'897.94	1'988'085.30	2'087'705.64	790'277.60
1012.01	Ordentliche Steuern	954'247.94	1'242'038.95	954'247.94	1'242'038.95
1012.09	Delkredere auf ord. Steuern	-64'350.00		15'650.00	-80'000.00
1012.11	Handänderungssteuern		322'117.35	304'192.35	17'925.00
1012.21	Grundstückgew innsteuern		423'929.00	813'615.35	-389'686.35
1015	Andere Debitoren	151'481.20	581'944.85	607'649.60	125'776.45
1015.01	Verrechnungssteuer-Guthaben	720.45	259.50	720.10	259.85
1015.04	Debitoren ARA/Wasser-Gebühren	3'426.45	309'666.95	309'878.95	3'214.45
1015.20	Debitoren übrige	66'926.00	57'726.25	66'926.00	57'726.25
1015.30	Debitoren Einmal-Rechnungen	80'408.30	207'672.15	223'504.55	64'575.90
1015.40	Debitoren Hundesteuern		6'620.00	6'620.00	
102	Anlagen	14'000.00			14'000.00
1021	Aktien und Anteilsscheine	4'000.00			4'000.00
1021.01	Aktien EWS	4'000.00			4'000.00
1022	Darlehen	10'000.00			10'000.00
1022.01	Genossenschaft Dorfladen, Darlehen	10'000.00			10'000.00
103	Transitorische Aktiven	1'721.30		1'721.30	
1030	Transitorische Aktiven	1'721.30		1'721.30	
1030.01	Transitorische Aktiven	1'721.30		1'721.30	
104	Abrechnungskonten		1'412'300.70	1'412'300.70	
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	4'081'847.36	212'064.95	356'970.73	3'936'941.58
114	Sachgüter	3'475'407.71	182'149.95	332'803.51	3'324'754.15
1141	Tiefbauten	508'284.78	102'016.60	113'034.07	497'267.31
1141.10	Sammelkonto Tiefbauten	508'284.78	102'016.60	113'034.07	497'267.31
1143	Hochbauten	2'881'512.58	42'238.40	176'728.44	2'747'022.54
1143.10	Sammelkonto Hochbauten	2'881'512.58	42'238.40	176'728.44	2'747'022.54

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonti Einwohnergemeinde	01. Januar 2014	Veränderung		31. Dezember 2014
			Zuwachs	Abgang	
1146	Mobilien	85'610.35	37'894.95	43'041.00	80'464.30
1146.10	Sammelkonto Mobilien	85'610.35	37'894.95	43'041.00	80'464.30
115	Darlehen und Beteiligungen	389'104.00			389'104.00
1151	Darlehen und Beteiligungen	389'104.00			389'104.00
1151.01	Aufzahlungsschuld LUPK Lehrer	202'579.00			202'579.00
1151.02	Aufzahlungsschuld LUPK Verwaltung	186'525.00			186'525.00
117	Übrige aktivierte Ausgaben	217'335.65	29'915.00	24'167.22	223'083.43
1171	Planungen	217'335.65	29'915.00	24'167.22	223'083.43
1171.10	Sammelkonto Planungen	217'335.65	29'915.00	24'167.22	223'083.43
12	SPEZIALFINANZIERUNGEN		609.65		609.65
128	Vorschüsse		609.65		609.65
1280	Vorschüsse Spezialfinanzierung		609.65		609.65
1280.02	Feuerwehr		609.65		609.65
13	BILANZFEHLBETRAG	388'149.54	299'610.45	38'819.54	648'940.45
139	Fehldeckung	388'149.54	299'610.45	38'819.54	648'940.45
1390	Bilanzfehlbetrag	388'149.54	299'610.45	38'819.54	648'940.45
1390.01	Bilanzfehlbetrag	388'149.54	299'610.45	38'819.54	648'940.45
2	PASSIVEN	7'213'112.80	21'222'858.59	20'113'104.19	8'322'867.20
20	FREMDKAPITAL	5'752'324.60	21'015'305.69	20'112'013.99	6'655'616.30
200	laufende Verpflichtungen	2'648'390.05	16'495'165.24	16'499'811.99	2'643'743.30
2000	Kreditoren	2'648'390.05	7'341'084.45	7'345'731.20	2'643'743.30
2000.01	Kreditoren (Nebenbuchhaltung)	227'158.80	4'500'906.40	4'537'469.75	190'595.45
2000.02	Kreditoren übrige	305'334.90	24'655.50	305'334.90	24'655.50
2000.10	Kreditor Sozialversicherungsbeiträge		153'133.15	153'133.15	
2000.21	Kreditor Staat HST (Ausstand, Abliefer)	37'551.60	161'058.70	139'072.55	59'537.75
2000.31	Kreditor Staat GGST (Ausstand, Abliefer)	68'351.50	211'646.75	189'884.95	90'113.30
2000.80	Ausstände, Anteil Staat - Staatsteuer	366'969.70	512'583.30	366'969.70	512'583.30
2000.81	Ausstände, Anteil Staat - Personalsteuer	1'248.20	1'306.45	1'248.20	1'306.45
2000.82	Ausstände, Anteil Staat - Liegenschaft	-5'366.15	5'366.15	5'476.50	-5'476.50
2000.84	Ausstände, Anteil Kirchgemeinde röm-kath	52'079.75	64'674.50	52'079.75	64'674.50
2000.85	Ausstände, Anteil Kirchgemeinde ref.	6'975.25	6'225.30	6'975.25	6'225.30
2000.90	Ausstände, Anteil Kirchgemeinde chri-kat	73.55	70.30	73.55	70.30
2000.94	Restablieferung, Staat/Kirchgemeinden	790'380.65	1'051'228.75	790'380.65	1'051'228.75
2000.95	Guthaben Steuerpflichtiger	797'632.30	648'229.20	797'632.30	648'229.20
202	Langfristige Schulden	2'915'404.00	4'500'001.00	3'601'105.00	3'814'300.00
2021	Annuitätendarlehen	389'104.00	1.00	389'105.00	
2021.01	Annuitätendarlehen LUPK Lehrer	202'579.00	1.00	202'580.00	
2021.08	Annuitätendarlehen LUPK Verwaltung	186'525.00		186'525.00	
2022	Feste Darlehen	2'500'000.00	4'500'000.00	3'200'000.00	3'800'000.00
2022.06	Post, Darlehen 1.89%, Laufzeit 28.03.2022	300'000.00			300'000.00
2022.09	UBS, Festzins. 3.40% 248-479746.90W 0003	1'000'000.00		1'000'000.00	
2022.10	UBS, Festzins. 3.47% 248-479746.90C 0004	500'000.00			500'000.00
2022.11	Post, Darlehen 0.79%, Laufzeit 05.06.2018	500'000.00			500'000.00
2022.14	Post Darlehen, 0.65% Laufz. 13.12.-13.01	200'000.00		200'000.00	
2022.15	Post Darlehen, kurzfristige Aufnahme		2'000'000.00	2'000'000.00	

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonti Einwohnergemeinde	01. Januar 2014	Veränderung		31. Dezember 2014
			Zuwachs	Abgang	
2022.16	UBS, Festzins. 1.00% 248-479746.90 0001		1'000'000.00		1'000'000.00
2022.17	Post Darlehen, 0.51% Laufz.bis 04.08.17		1'500'000.00		1'500'000.00
2024	Zinslose Darlehen	26'300.00		12'000.00	14'300.00
2024.02	IHG-Darlehen, Seebad	2'300.00			2'300.00
2024.04	IHG-Darlehen Schulhaus	24'000.00		12'000.00	12'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	186'543.05	1'773.00	9'109.50	179'206.55
2035	Zuwendungen	186'543.05	1'773.00	9'109.50	179'206.55
2035.01	Legat Dr. Vogel	177'258.05	1'773.00	9'109.50	169'921.55
2035.02	Private	3'885.00			3'885.00
2035.03	Spende (Spielgeräte)	5'400.00			5'400.00
204	Rückstellungen		1'226.45		1'226.45
2041	Investitionsrechnung		1'226.45		1'226.45
2041.01	Investitionsrechnung		1'226.45		1'226.45
205	Transitorische Passiven	1'987.50	17'140.00	1'987.50	17'140.00
2050	Transitorische Passiven	1'987.50	17'140.00	1'987.50	17'140.00
2050.01	Transitorische Passiven	1'987.50	17'140.00	1'987.50	17'140.00
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	1'460'788.20	207'528.55	1'065.85	1'667'250.90
228	Verpflichtungen	1'460'788.20	207'528.55	1'065.85	1'667'250.90
2280	Verpflichtung an Spezialfinanzierungen	969'104.95	207'528.55		1'176'633.50
2280.01	Wasserversorgung	251'687.77	122'717.55		374'405.32
2280.02	Abwasserbeseitigung	453'673.64	81'940.50		535'614.14
2280.03	Feuerwehr	130'015.35			130'015.35
2280.04	Abfallbeseitigung	133'728.19	2'870.50		136'598.69
2282	Spezialfonds	491'683.25		1'065.85	490'617.40
2282.03	Parkplatzabgeltungen	72'670.00			72'670.00
2282.06	Oeffentliche Zivilschutzbauten	419'013.25		1'065.85	417'947.40

ERGEBNISSE, FINANZIERUNG, MITTELBEDARF

08.04.2015

	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<u>ERGEBNISSE</u>						
LAUFENDE RECHNUNG						
Total Aufwand und Ertrag	5'201'609	4'901'999	4'992'505	4'603'970	5'136'586	4'550'439
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss		299'610		388'535		586'147
INVESTITIONSRECHNUNG						
Total Ausgaben und Einnahmen	212'065	198'520	118'400	46'000	234'895	70'558
Nettoinvestitionen Zunahme		13'545		72'400		164'337
Nettoinvestitionen Abnahme						
<u>FINANZIERUNG</u>	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-	Mittel-
	verwendung	Herkunft	verwendung	Herkunft	verwendung	Herkunft
Zunahme der Nettoinvestitionen	13'545		72'400		164'337	
Abnahme der Nettoinvestitionen						
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung						
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	299'610		388'535		586'147	
Abschreibungen (ohne DS 999)						
- auf Verwaltungsvermögen (331.332)		202'321		149'000		179'587
- auf Bilanzfehlbetrag (333)		38'820				
Einlagen (ohne DS 999)						
- Spezialfinanzierungen (380)		163'658		158'836		180'269
- Spezialfonds (384)						1'459
- Vorfinanzierungen (385)						
Entnahmen						
- Spezialfinanzierungen (480)	610					
- Spezialfonds (484)	1'066		7'150		7'638	
- Vorfinanzierungen (485)						
Total Mittelverwendung / Mittelherkunft	314'831	404'799	468'085	307'836	758'122	361'315
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung	89'968					
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung				160'249		396'807
<u>MITTELBEDARF / MITTELÜBERSCHUSS</u>						
Finanzierungsüberschuss der Verw. Rechnung		89'968				
Finanzierungsfehlbetrag der Verw. Rechnung			160'249		396'807	
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen	12'000		14'300		19'475	
Veränderungen im Finanzvermögen						
- Neuanlagen						
- Abschreibung und Auflösung von Anlagen						
- Abschreibungen auf Finanzvermögen (330)		15'641		100		12'632
Total Mittelbedarf / Mittelüberschuss	12'000	105'609	174'549	100	416'282	12'632
Gesamter Mittelbedarf				174'449		403'651
Gesamter Mittelüberschuss	93'609					

Bilanz- Mehrjahresvergleich per 31. Dezember 2014

Jahre	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008
Aktiven							
Flüssige Mittel	2'806'321	1'686'015	1'644'658	1'330'762	2'547'157	1'152'173	178'339
Guthaben	916'054	1'041'379	1'016'556	1'352'424	1'073'429	101'115	813'512
Anlagen	14'000	14'000	16'500	16'500	16'500	44'443	44'443
Transitorische Aktiven	0	1'721	6'850	29'900		11'030	4'340
Total Finanzvermögen	3'736'376	2'743'116	2'684'564	2'729'586	3'637'086	1'308'762	1'040'634
Sachgüter (Grundstück)	3'324'754	3'475'408	3'475'374	3'358'755	3'481'414	3'499'081	4'096'167
Investitionsbeiträge							
Darlehen und Beteiligungen	389'104	389'104	393'925	398'561	403'019	407'307	411'426
Uebrige aktivierte Ausgaben	223'083	217'336	163'613	76'025		320'322	309'586
Total Verwaltungsvermögen	3'936'942	4'081'847	4'032'912	3'833'340	3'884'433	4'226'710	4'817'178
Vorschüsse an Spezialfinanzierungen	610				4'688	14'343	16'085
Bilanzfehlbetrag	648'940	388'150					
Total Aktiven	8'322'867	7'213'113	6'717'475	6'562'926	7'526'208	5'549'815	5'873'897
Passiven							
Laufende Verpflichtungen	2'643'743	2'648'390	2'361'619	2'383'422	2'146'093	897'716	284'833
Kurzfristige Schulden							284'501
Langfristige Schulden	3'814'300	2'915'404	2'734'325	2'453'261	3'572'019	3'090'607	3'709'026
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	179'207	186'543	191'918	195'344	201'624	205'164	211'947
Rückstellungen	1'226				4'900	6'000	
Transitorische Passiven	17'140	1'988	12'465	14'915	42'426	19'953	11'264
Total Fremdkapital	6'655'616	5'752'325	5'300'327	5'046'942	5'967'062	4'219'439	4'501'570
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	1'667'251	1'460'788	1'219'151	984'319	751'948	727'953	609'459
Eigenkapital	0	0	197'997	531'665	807'197	602'423	762'868
Total Passiven	8'322'867	7'213'113	6'717'475	6'562'926	7'526'208	5'549'815	5'873'897
Anzahl Einwohner	1'030	1'040	1'048	1'017	960	961	937
Verschuldung pro Kopf (netto)	2'834	2'893	2'496	2'279	2'427	3'029	3'694
Kanton Luzern Ø 2013 = 2'440							

Der obenstehende Kasten ergibt einen Überblick über die Entwicklung der Bilanz und der pro Kopfverschuldung. Diese wird wie folgt errechnet:
 Fremdkapital minus Finanzvermögen geteilt durch Anzahl Einwohner Ende des Rechnungsjahres.

Bilanzanmerkungen

Defizitgarantie zugunsten der Stiftung Alters- und Pflegeheim Weggis gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 25. November 2010 sowohl für den Anteil der Gemeinde Greppen am Betriebsdefizit der Heimrechnung wie

Weitere Leasing-, Bürgschafts- und Eventualverpflichtungen bestehen nicht. Es sind insbesondere auch keine Gemeindebeiträge zugesichert worden.

FINANZPOLITISCHE KENNZAHLEN

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Der SFG sollte im Ø von fünf Jahren mindestens 80% erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt. Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden konnten.

	Selbst- finanzierung	Netto- investitionen	
2002	296'274	214'245	138.29%
2003	734'915	-129'990	Invest.- Abnahme
2004	408'811	372'420	109.77%
2005	521'916	283'210	184.29%
2006	260'331	339'463	76.69%
2007	23'716	850'963	2.79%
2008	55'385	682'836	8.11%
2009	143'363	-451'147	Invest.- Abnahme
2010	794'590	205'854	78.46%
2011	28'039	19'877	79.88%
2012	-50'369	252'674	kein SFG
2013	-232'470	164'337	kein SFG
Budget 2014	-87'849	72'400	kein SFG
2014	103'513	13'545	764.22%

(Ø Kanton 2013: 94.24%)

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Der SFA sollte sich auf mind. 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt. Die Kennzahl zeigt, welcher Anteil des gesamten Ertrages geldwirksam ist.

	Selbst- finanzierung	Konsolidierter laufender Ertrag	
2002	296'274	3'546'894	8.35%
2003	734'915	4'125'434	17.81%
2004	408'811	3'971'942	10.29%
2005	521'916	4'152'596	12.57%
2006	260'331	4'192'774	6.21%
2007	23'716	4'222'826	0.56%
2008	55'385	3'984'325	1.39%
2009	143'363	4'109'594	3.49%
2010	794'590	4'975'418	15.97%
2011	28'039	4'436'329	0.63%
2012	-50'369	4'303'856	kein SFA
2013	-232'470	4'241'655	kein SFA
Budget 2014	-87'849	4'291'320	kein SFA
2014	103'513	4'605'276	2.25%

(Ø Kanton 2013: 6.82%)

Zinsbelastungsanteil (ZBA) I

Der Zinsbelastungsanteil I sollte 4 Prozent nicht übersteigen

Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

	Nettozinsen	Konsolidierter laufender Ertrag	
2002	-75'671	3'546'894	kein ZBA
2003	-293'535	4'125'434	kein ZBA
2004	129'320	3'971'942	3.26%
2005	110'445	4'152'596	2.66%
2006	85'130	4'192'774	2.03%
2007	77'576	4'222'826	1.84%
2008	102'155	3'984'325	2.56%
2009	122'552	4'109'594	2.98%
2010	98'085	4'975'418	1.97%
2011	94'532	4'436'329	2.13%
2012	66'200	4'303'856	1.54%
2013	59'125	4'241'655	1.39%
Budget 2014	61'080	4'291'320	1.42%
2014	60'671	4'605'276	1.32%

(Ø Kanton 2013: -1.64%)

Kapitaldienstanteil (KDA)

Der Kapitaldienstanteil sollte 8 Prozent nicht übersteigen.

Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet werden.

	Kapitaldienst	Konsolidierter laufender Ertrag	
2002	112'129	3'546'894	3.16%
2003	-101'035	4'125'434	kein KDA
2004	287'220	3'971'942	7.23%
2005	256'145	4'152'596	6.17%
2006	209'530	4'192'774	5.00%
2007	210'576	4'222'826	4.99%
2008	281'490	3'984'325	7.06%
2009	301'887	4'109'594	7.35%
2010	245'296	4'975'418	4.93%
2011	238'248	4'436'329	5.37%
2012	225'371	4'303'856	5.24%
2013	238'712	4'241'655	5.63%
Budget 2014	210'080	4'291'320	4.90%
2014	262'992	4'605'276	5.71%

(Ø Kanton 2013: 1.62%)

FINANZPOLITISCHE KENNZAHLEN

Zinsbelastungsanteil (ZBA) II

Der Zinsbelastungsanteil II sollte 6 Prozent nicht übersteigen.

Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des Ertrags der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich bzw. abzüglich horizontaler Finanzausgleich zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

	Nettozinsen	Steuereinnahmen/ Finanzausgleich	
2004	129'320	2'628'033	4.92%
2005	110'445	2'630'123	4.20%
2006	85'130	2'967'947	2.87%
2007	77'576	2'805'463	2.77%
2008	102'155	2'689'179	3.80%
2009	122'552	2'462'060	4.98%
2010	98'085	3'408'700	2.88%
2011	94'532	2'722'678	3.47%
2012	66'200	2'683'533	2.47%
2013	59'125	2'656'200	2.23%
Budget 2014	61'080	2'752'500	2.22%
2014	60'671	2'857'504	2.12%

(Ø Kanton 2013: -3.09%)

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad sollte 120 Prozent nicht übersteigen.

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis der Nettoschuld zum Ertrag der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich bzw. abzüglich horizontaler Finanzausgleich

	Nettoschuld	Steuereinnahmen/ Finanzausgleich	
2004	2'232'303	2'628'033	84.94%
2005	1'975'987	2'630'123	75.13%
2006	2'040'456	2'967'947	68.75%
2007	2'850'992	2'805'463	101.62%
2008	3'460'936	2'689'179	128.70%
2009	2'910'677	2'462'060	118.22%
2010	2'329'976	3'408'700	68.35%
2011	2'317'355	2'722'678	85.11%
2012	2'615'763	2'683'533	97.47%
2013	3'009'209	2'656'200	113.29%
2014	2'919'241	2'857'504	102.16%

(Ø Kanton 2013: 79.96%)

Nettoschuld pro Einwohner/pro Einwohnerin maximal zweifaches kantonales Mittel

Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung

	Finanz- vermögen	Nettoschuld	Nettoschuld pro Einwohner
2002	2'108'343	3'136'676	3'802
2003	2'588'282	2'272'084	2'771
2004	1'547'049	2'232'304	2'623
2005	1'533'910	1'975'988	2'233
2006	1'328'534	2'040'455	2'265
2007	1'689'071	2'850'992	3'043
2008	1'040'634	3'460'936	3'694
2009	1'308'762	2'910'677	3'029
2010	3'637'086	2'329'976	2'427
2011	2'729'586	2'317'355	2'279
2012	2'684'564	2'615'763	2'496
2013	2'743'116	3'009'209	2'893
2014	3'736'376	2'919'241	2'834

(Ø Kanton 2013: Fr. 2'440.-)

Bilanzfehlbetrag in % der ordentlichen Steuereinnahmen

Die Kennzahl zeigt, wieviel der ordentlichen Steuereinnahmen zum Abtragen des Bilanzfehlbetrages notwendig ist.

	Bilanzfehl- betrag	Ertrag der Gemeindesteuern	
2014	648'940	2'854'365	22.74%

Verzeichnis der Liegenschaften

Parz. Nr.	Bezeichnung der Liegenschaft	Fläche m2	Nr.	Gebäudeversicherung	Katasterwert
5	Seeplatz Schützenhaus	824	50	209'000	70'700
6	Seestrasse	1454	-	0	0
17	Dorfstrasse	2281	-	0	0
18	Rigistrasse (östlich Kantonsstrasse)	4188	-	0	0
28	Gemeindehaus mit Feuerwehrmagazin	563	13	1'135'000	0
35	Gütschstrasse	2357	-	0	0
140	Rigistrasse (westlich Kantonsstrasse)	463	-	0	0
150	Friedhof (südlich Kirche)	323	-	0	0
155	Seeplatz Wirtshaushof	833	-	0	0
202	Sportplatz / Spielwiese / Leichenhalle	1219	93a	69'000	600
203	Strasse Oberhusgässli	170	-	0	100
205	Sportplatz	236	-	0	100
209	Schulhaus - Kapellmatt und Photovoltaikanlage	4666	93	3'556'000	0
277	Sägehof, beim Sportplatz	1064	-	0	500
391	Spycherweg	180	-	0	0
414	Pumpwerk Riedhof	400	222	88'000	0
80002	Reservoir Tannli (Baurecht)		85a	658'000	0
80215	Zivilschutzanlage Schöneegg (Baurecht)		139	360'000	0
	TOTAL			6'075'000	72'000

Bericht, Antrag und Verfügung des Gemeinderates zur Jahresrechnung

Bericht

Die Finanzaufsicht Gemeinden hat geprüft, ob die Rechnung 2013 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Kennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Er hat gemäss Bericht vom 16. Oktober 2014 keine aufsichtsrechtlich erheblichen Mängel festgestellt (§ 106 Gemeindegesetz).

Antrag

Der Gemeinderat hat die per 31. Dezember 2014 abgeschlossene Verwaltungsrechnung zur Kenntnis genommen und stellt folgende Anträge:

1. Die Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 299'610.45, die Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestitionszunahme von Fr. 13'545.30 sowie die Bestandesrechnung seien zu genehmigen.
2. Der Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung in der Höhe von Fr. 299'610.45 sei auf den Bilanzfehlbetrag vorzutragen.
3. Die Sonderkreditabrechnungen Sanierung Rigistrasse und Sanierung Scheibenstand seien zu genehmigen.

Verfügung

Die Verwaltungsrechnung und die Bestandesrechnung mit sämtlichen Belegen wird dem Rechnungsprüfungsorgan zur Prüfung übergeben. Dieses erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

Greppen, 09.03.2015

GEMEINDERAT GREPPEN

Die Gemeindepräsidentin:

Claudia Bernasconi

Der Gemeindeschreiber:

Roger Eichmann

Bericht und Empfehlung des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung

Für die Gemeinderechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie den Richtlinien der Konferenz der Regierungsräte des Kantons Luzern, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Wir halten fest, dass

- die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die gesetzlichen Bestimmungen und Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.

Der Antrag des Gemeinderates über die Verwendung des Aufwandüberschusses entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

Empfehlung an die Gemeindeversammlung:

1. Die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung sowie die Bestandesrechnung für das Jahr 2014 seien zu genehmigen.
2. Der Antrag des Gemeinderates über die Deckung des Aufwandüberschusses sei zu genehmigen.

Greppen, 23.03.2015

Die Rechnungskommission:

Urs Hegi, Präsident

Eric Hubacher

Guido Heinzer

Strassenreglement der Gemeinde Greppen

genehmigt an der Gemeindeversammlung
vom 21.05.2015
und
genehmigt durch den Regierungsrat
am 00.00.2015

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeine Bestimmungen

- Art. 1 Geltungsbereich und Inhalt
- Art. 2 Kompetenzzuordnung

II. Strassenkategorien

- Art. 3 Strassenkategorien

III. Unterhalt

- Art. 4 Reihenfolge und Umfang der Unterhaltsmassnahmen
- Art. 5 Übertragung von Aufgaben an die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke

IV. Finanzierung und Beiträge

- Art. 6 Grundeigentümerbeiträge an die Kosten für den Bau von Gemeindestrassen sowie von durch die Gemeinde erstellte Güterstrassen
- Art. 7 Gemeindebeiträge an die Kosten für den Bau und Unterhalt der übrigen Güterstrassen
- Art. 8 Gemeindebeiträge an die Kosten für den Bau und Unterhalt von Privatstrassen

V. Gebühren für den gesteigerten Gemeingebrauch und die Sondernutzung

- Art. 9 Gebühren für den gesteigerten Gemeingebrauch der Gemeinde und der gemeindeeigenen Güterstrassen
- Art. 10 Gebühren für die Sondernutzung der Gemeinde- und der gemeindeeigenen Güterstrassen
- Art. 11 Verzicht und Befreiung

VI. Strassenpolizeiliche Bestimmungen

- Art. 12 Abstände
- Art. 13 Bauten und Anlagen zwischen Baulinie und Strassengrenze

VII. Schluss- und Übergangsbestimmungen

- Art. 14 Ausnahmen
- Art. 15 Hängige Verfahren
- Art. 16 Inkrafttreten

Die Einwohnergemeinde Greppen erlässt gestützt auf § 19 des Strassengesetzes (StrG) vom 21. März 1995 folgendes Strassenreglement:

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1

Geltungsbereich und Inhalt

- 1 Das Reglement gilt für das ganze Gemeindegebiet.
- 2 Es enthält Vorschriften über die Strassenkategorien und die Klasseneinteilung, den Unterhalt, die Finanzierung und die Beiträge, die Gebühren für den gesteigerten Gemeingebrauch und die Sondernutzung sowie strassenpolizeiliche Vorschriften.
- 3 Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Bundesrechts und des kantonalen Rechts.

Art. 2

Kompetenzzuordnung (§§ 22 und 23 StrG)

Der gesteigerte Gemeingebrauch und die Sondernutzung bedürfen der Bewilligung des Gemeinderates. Er kann die Bewilligungskompetenz an das Gemeindeammannamt delegieren.

II. Strassenkategorien

Art. 3

Strassenkategorien (§§ 4 bis 10 und 15 StrG)

- 1 In der Gemeinde Greppen bestehen folgende Strassenkategorien:
 - a) Kantonsstrassen
 - b) Gemeindestrassen
 - c) Güterstrassen
 - d) Privatstrassen
- 2 Diese Kategorien sind in den §§ 6 ff. StrG umschrieben.
- 3 Die Gemeinde- und Güterstrassen werden je in drei Klassen gemäss §§ 1a und 2 der Strassenverordnung (StrV) eingeteilt.
- 4 Zuständig für die Einreihung der Strassen in die Kategorien der Gemeinde-, Güter- und Privatstrassen ist der Gemeinderat.
- 5 Der Beschluss über die Einreihung der Güterstrassen bedarf der Genehmigung durch den Regierungsrat.
- 6 Die Zuteilung der Strassen der Gemeinde Greppen zu den Kategorien und Klassen ist aus dem Strassenverzeichnis ersichtlich.

III.**Unterhalt**

Reihenfolge und Umfang der Unterhaltsmassnahmen (§ 78 ff StrG)

Art. 4

- 1 Der Gemeinderat bestimmt die Reihenfolge und den Umfang der Unterhaltsmassnahmen, insbesondere der Massnahmen für den Winterdienst, auf den Gemeindestrassen, den von der Gemeinde erstellten Güterstrassen und den Kantonsstrassen, soweit die Gemeinde gemäss § 80 Abs. 1a StrG dafür zuständig ist. Massgebend sind die Funktion und Verkehrsbedeutung der Strasse, die Verkehrssicherheit und die finanziellen Möglichkeiten.
- 2 Der Gemeinderat kann den Winterdienst einschränken oder ganz darauf verzichten, wenn die Funktion und Verkehrsbedeutung der Strasse sowie die Anforderungen der Verkehrssicherheit dies zulassen.
- 3 Es besteht kein Anspruch auf Schwarzräumung der Strassen.

Art. 5

Übertragung von Aufgaben an die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke (§ 86 Abs. 7 StrG)

Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen sind unter der Schere zu halten, so dass der Sichtschutz gewährleistet ist.

IV.**Finanzierung und Beiträge**

Grundeigentümerbeiträge an die Kosten für den Bau von Gemeindestrassen sowie von durch die Gemeinde erstellte Güterstrassen (§§ 51 Abs. 2 und 57 Abs. 4 StrG).

Art. 6

Für den Bau der Gemeindestrassen sowie der von der Gemeinde erstellten Güterstrassen erhebt die Gemeinde von den interessierten Grundeigentümern im Perimeterverfahren entsprechend den Bestimmungen der kant. Perimeterverordnung die Beiträge gemäss Anhang dieses Reglementes.

Art. 7

Gemeindebeiträge an die Kosten für den Bau und Unterhalt der übrigen Güterstrassen (§§ 57, 82 StrG)

- 1 An den Bau und den Unterhalt von Güterstrassen kann die Gemeinde Beiträge leisten gemäss Anhang dieses Reglementes.
- 2 Die Gemeinde berücksichtigt bei der Beitragsfestsetzung für die Güterstrassen die Leistungen von Bund und Kanton an die Strassengenossenschaft, die bisherigen Leistungen der Gemeinde an die Strassengenossenschaft und die finanzielle Belastung der einzelnen Grundeigentümer.
- 3 Die Gemeinde kann die Reinigung und den Winterdienst auf Güterstrassen unentgeltlich ganz oder teilweise selber ausführen,

sofern ein öffentliches Interesse besteht. Ein Anspruch besteht nicht.

- 4 Der Anspruch auf die Beiträge der Gemeinde an den Bau und Unterhalt von Güterstrassen kann nur geltend gemacht werden, wenn die Gesuchsteller per Ende Juni ein Budget über die vorgesehenen Arbeiten des folgenden Jahres einreichen und der Gemeinderat schriftlich gestützt auf dieses Budget die Beiträge in Aussicht stellt. Wenn mit den Arbeiten vor der Beitragszusage begonnen wird, kann daraus keine Verpflichtung der Gemeinde zu finanziellen Leistungen abgeleitet werden. Nachträglich eingereichte Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.
- 5 Die Beiträge der Gemeinde an den betrieblichen Unterhalt der Güterstrassen werden nur aufgrund einer Zusammenstellung der tatsächlichen Kosten mit Abrechnung per 31. Dezember geleistet. Diese Abrechnung ist bis Ende Mai des folgenden Jahres dem Gemeindeammannamt einzureichen. Die Auszahlung der Beiträge der Gemeinde erfolgt im dritten Quartal des folgenden Jahres.

Art. 8

Gemeindebeiträge an die Kosten für den Bau und Unterhalt von Privatstrassen
(§§ 61, 82 StrG)

- 1 An den Bau und den Unterhalt von Privatstrassen kann die Gemeinde, sofern ein öffentliches Interesse besteht, Beiträge gemäss Anhang dieses Reglements leisten.
- 2 Die Gemeinde kann die Reinigung und den Winterdienst auf Privatstrassen unentgeltlich ganz oder teilweise selber ausführen, sofern ein öffentliches Interesse besteht. Ein Anspruch besteht nicht.

V.

Gebühren für den gesteigerten Gemeindegebrauch und die Sondernutzung

Art. 9

Gebühren für den gesteigerten Gemeindegebrauch der Gemeinde- und der gemeindeeigenen Güterstrassen
(§ 25 Abs. 5 StrG)

- 1 Für die vorübergehende Beanspruchung von Gemeindestrassen und von allen öffentlichen Güterstrassen ist eine Gebühr zu entrichten. Sie beträgt für
 - a) Bauinstallationen, Bauarbeiten, Baracken, Container, Zelte und dergleichen Fr. 0.10 bis 1.00 pro m² und Tag
 - b) Informations- und Reklametafeln, Geschäftsauslagen, je nach Lage Fr. 20.00 bis 100.00 pro m² und Jahr, mindestens jedoch Fr. 50.00

- | | | |
|----|---|--|
| c) | Kehrichtcontainer | Fr. 100.00 bis 300.00 pro Container und Jahr |
| d) | Schaukästen pro Jahr | Fr. 400.00 bis 1'400.00 |
| e) | Trottoirwirtschaften und Boulevard-restaurants, nach Lage | Fr. 20.00 bis 100.00 pro m ² und Jahr |
| f) | Verkaufsstände, je nach Lage | Fr. 100.- bis 400.- pro m ² und Jahr |
| g) | Konzerte, Theater, Schausteller, Zirkusse und dergleichen | 2 - 5 % der Bruttoeinnahmen nach Abzug einer allfälligen Billettsteuer |
| h) | alle übrigen Benutzungen von Gemeinde- und von gemeindeeigenen Güterstrassen, je nach Nutzungsintensität, Nutzungsdauer und wirtschaftlichem Vorteil für den Berechtigten | Fr. 2.50 bis 10.- pro m ² und Tag |
- 2 Der Benützungsgebühr liegt der Landesindex der Konsumentenpreise beim Inkrafttreten dieses Reglementes (Basis Mai 2000 = 100 Punkte) zugrunde. Erhöht sich dieser Index um mehr als 5 Punkte, wird die Benützungsgebühr ab 1. Januar des folgenden Jahres entsprechend angepasst.

Art. 10

Gebühren für die Sondernutzung der Gemeinde- und der gemeindeeigenen Güterstrassen
(§ 25 Abs. 5 StrG)

Für die dauernde Beanspruchung von Gemeindestrassen und von allen öffentlichen Güterstrassen ist eine einmalige Gebühr zu leisten. Massgebend für die Berechnung ist der Quadratmeterpreis des Verkehrswerts des an die Strasse anstossenden Grundstücks (Bezugswert). Die Gebühr beträgt

- a) in Untergeschossen pro m² beanspruchter Fläche 10 Prozent des Bezugswertes pro Geschoss
- b) in Erdgeschossen pro m² beanspruchter Fläche 25 Prozent des Bezugswertes
- c) in den übrigen Geschossen:
für Erker pro m² beanspruchter Fläche 12 Prozent des Bezugswertes pro Geschoss,
für alle übrigen Bauteile und baulichen Anlagen pro m² beanspruchter Fläche 4 Prozent des Bezugswertes pro Geschoss
- d) für verbleibende Spundwände, Baugrubenumfassungen, Pfähle, Anker, Mauern, Leitungen und dergleichen unter Niveau pro m² beanspruchter Fläche 10 Prozent des Bezugswertes insgesamt jedoch höchstens 25 Prozent des Bezugswertes.

Art. 11

Verzicht und Befreiung
(§ 26 Abs. 2 und 3 StrG)

- 1 Im Einzelfall kann die Gebühr erlassen oder herabgesetzt werden, wenn
 - a) Nutzungsintensität und -dauer gering sind, oder
 - b) dem Berechtigten nur ein unbedeutender wirtschaftlicher Vorteil erwächst, oder
 - c) dadurch ein gemeinnütziger Zweck gefördert wird, oder
 - d) ein überwiegendes öffentliches Interesse an der Beanspruchung des öffentlichen Grundes besteht.
- 2 Für Vordächer, Dachvorsprünge und Isolationen gegen Wärmeverlust werden keine Gebühren erhoben.

VI.**Strassenpolizeiliche Bestimmungen****Art. 12**

Abstände

- 1 Die Abstände von Bauten, Einfriedungen, Mauern, Anlagen und Pflanzen richten sich nach den §§ 84 ff. StrG.
- 2 Der Gemeinderat kann die Abstände von Einfriedungen und Mauern in der Baubewilligung erhöhen, soweit dies zur Eingliederung in die bauliche und landschaftliche Umgebung und zum Schutz des Orts- und Landschaftsbildes erforderlich ist.

Art. 13

Bauten und Anlagen
zwischen Baulinie und
Strassengrenze
(§ 84 Abs. 5 StrG)

Sofern weder die Verkehrssicherheit noch andere überwiegende öffentliche Interessen beeinträchtigt werden, kann der Gemeinderat zwischen Baulinie und Strassengrenze folgende Bauten und Anlagen bewilligen:

- a) Unterniveaubauten, die das gewachsene Terrain um höchstens 1 m überragen
- b) Überdachungen, Gartensitzplätze, Veloplätze
- c) Containerplätze
- d) Balkone
- e) Treppen
- f) Wege, Mauern, Lärmschutzbauten und -anlagen
- g) Parkplätze, Garagenvorplätze, Zufahrten
- h) Stützmauern und Böschungen
- i) öffentliche Einrichtungen gemäss § 134 des Planungs- und Baugesetzes.

VII. Schluss- und Übergangsbestimmungen**Art. 14**

Ausnahmen

- 1 Der Gemeinderat kann im Einzelfall aus wichtigen Gründen unter Abwägung der öffentlichen und privaten Interessen Ausnahmen von den Vorschriften dieses Reglementes gestatten.
- 2 Ausnahmen können mit Bedingungen oder Auflagen verbunden werden, befristet sein oder als widerrufbar erklärt werden.

Art. 15

Hängige Verfahren

Die beim Inkrafttreten dieses Reglementes vor dem Gemeinderat hängigen Verfahren sind nach dem neuen Recht zu entscheiden.

Art. 16

Inkrafttreten

Das vorliegende Reglement tritt mit der Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft.

Greppen, 21.05.2015

GEMEINDERAT GREPPEN

Claudia Bernasconi
Gemeindepräsidentin

Roger Eichmann
Gemeindeschreiber

Genehmigt an der Gemeindeversammlung vom 21.05.2015

Genehmigt durch den Regierungsrat des Kantons Luzern am 00.00.2015

Verbindlicher Anhang zum Strassenreglement der Gemeinde Greppen: Finanzierung und Beiträge

Gemeindestrassen			Güterstrasse von Gemeinde erstellt (§ 57 Abs. 4 StrG)		Güterstrasse von Strassengenossenschaften oder privaten Grundeigentümern erstellt.			Privatstrasse
1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	Abs. 4 StrG		1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	

Plandarstellung		orange	gelb	lila	violett	grün	braun	blau
-----------------	--	--------	------	------	---------	------	-------	------

Bau

Grundeigentümerbeiträge	0% Art. 6	50% Art. 6	80% Art. 6	20% Art. 7				
Beiträge öffentliche Hand					1/3 des kant. Beitrages, jedenfalls mind. 5 % Art. 7	1/3 des kant. Beitrages, jedenfalls mind. 5 % Art. 7	1/3 des kant. Beitrages, jedenfalls mind. 5 % Art. 7	20% Art. 8

Unterhalt

Erneuerung

Grundeigentümerbeiträge	0% Art. 6	0% Art. 6	0% Art. 6	0% Art. 7				
Beiträge öffentliche Hand					1/3 des kant. Beitrages, jedenfalls mind. 5 % Art. 7	1/3 des kant. Beitrages, jedenfalls mind. 5 % Art. 7	1/3 des kant. Beitrages, jedenfalls mind. 5 % Art. 7	20% Art. 8

baulich

Grundeigentümerbeiträge	0% Art. 6	0% Art. 6	0% Art. 6	0% Art. 7				
Beiträge öffentliche Hand					1/3 des kant. Beitrages, jedenfalls mind. 5 % Art. 7	1/3 des kant. Beitrages, jedenfalls mind. 5 % Art. 7	1/3 des kant. Beitrages, jedenfalls mind. 5 % Art. 7	20% Art. 8

betrieblisch

Grundeigentümerbeiträge	0% Art. 6	0% Art. 6	0% Art. 6	0% Art. 7				
Gemeindebeitrag					10 % ¹ Art. 7	10 % ¹ Art. 7	10 % ¹ Art. 7	20 % ² Art. 8

¹ Ausnahmen gemäss Art. 7 Abs. 3

² Ausnahmen gemäss Art. 8 Abs.